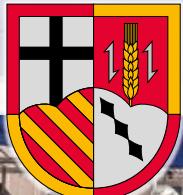


SCHAU INSLAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach
EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AURACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Karneval
in der Verbandsgemeinde



Ausgabe Februar 2026

Herausgeber: mohrmedien gmbh

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Pacek / Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe
Broil King.
Gasgrill-Geräte

NATURSTEINE
REINHARD



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!



Liebenswertes Bauernhaus mit Charme und
vielen Möglichkeiten in Hausen – zu verkaufen!



Exklusives und lichtdurchflutetes Wohnglück
in Hümmrich – zu verkaufen!



Familienhaus mit viel Platz in Göllesheim – zu verkaufen!



Modernes, stilvolles Einfamilienhaus mit Wellness
und Wintergarten in Fernthal – zu verkaufen!

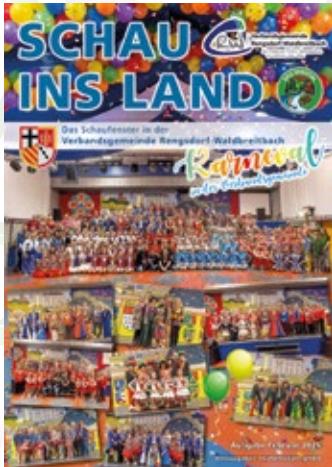


PEGGY STÜBER
IMMOBILIEN

Gartenstraße 17 · 53547 Breitscheid
Tel.: 0 26 38 - 65 91 · Mobil: 0151 - 17 26 63 22
E-Mail: peggy@stueber-immobilien.de



www.stueber-immobilien.de



Titelbild

Karneval in der Verbandsgemeinde
Fotos: Der Passgraf –
Pascal Kiefer

Februar 2026

Karneval in der Verbandsgemeinde



Bräpisch Helau! **S. 12**



Mokkakännchen Alaaf! **S. 14**



Kurtscheid Hie Höh! **S. 24**



Roßbesch Helau!!! **S. 26**



Gruppenbild 2025 in der Wiedhalle Roßbach

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Pierre Fischer



*Helau, Alaaf, Hie Höh und Weeste Näh –
fröhliche Karnevalstage in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach!*



bei, dass der Karneval auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Höhepunkt wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit viel Herzblut, Einsatz und ehrenamtlichem Engagement die närrischen Tage möglich machen.

In diesem Sinne: Helau, Alaaf, Hie Höh und Weeste Näh!

Auf einen fröhlichen und unvergesslichen Karneval in unserer Verbandsgemeinde!

*Pierre Fischer
Bürgermeister der Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach*



Metastr. 3 · 56579 Rengsdorf · Tel. 02634-96 900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de

Neujahrsempfang des Wirtschaftsforums VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.



Fotos: S. Mohr



Mehr als 70 Unternehmen folgten der Einladung zum Neujahrsempfang des Wirtschaftsforums – darunter zahlreiche neue Mitglieder.

Die große Resonanz unterstrich einmal mehr die Bedeutung des Forums als zentrale Plattform für Austausch, Vernetzung und wirtschaftspolitischen Dialog in der Region.

Der zweite Vorsitzende des Wirtschaftsforums, Kai Kuhn, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte Gäste sowie Mitglieder. In seinem anschließenden Vortrag beleuchtete Landrat Achim Hallerbach die aktuelle Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Landkreis Neuwied und gab einen Ausblick auf geplante Initiativen und Investitionen für das Jahr 2026.

Die erste Vorsitzende des Wirtschaftsforums, Peggy Stüber, nutzte den Rahmen, um sich bei Hans-Werner Breithausen – in dessen Abwesenheit – für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu bedanken.

Anschließend stellte sich Pierre Fischer, neuer Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, den Anwesenden vor.

Er gab Einblicke in seine bisherige Arbeit und skizzierte laufende sowie zukünftige Projekte innerhalb der Verbandsgemeinde. In ihrem weiteren Beitrag dankte Peggy Stüber dem gesamten Vorstandsteam für das große Engagement und die geleistete Arbeit.

Gleichzeitig blickte sie auf die vielfältigen Initiativen des Wirtschaftsforums im Jahr 2025 zurück.

Dazu zählten unter anderem die Ausbildungsmesse in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, die etablierten Unternehmerfrühstücke sowie die beliebten Sundowner-Formate.

Ein besonderes Highlight stellte die Veranstaltung „Demokratie im Dialog“ zur Neuwahl des Verbandsbürgermeisters dar, die große Aufmerksamkeit und positive Resonanz erfuhr.

Viele dieser erfolgreichen Formate werden auch im Jahr 2026 fortgeführt. Besondere Spannung gilt dabei den Verbandsgemeindetagen 2026 in Waldbreitbach.

Gemeinsam mit Bürgermeister Pierre Fischer informierte Peggy Stüber umfassend über den aktuellen Planungsstand dieser Großveranstaltung.

Den Abschluss des Neujahrsempfangs bildete ein reger Austausch der Teilnehmer in angenehmer Atmosphäre – ganz im Sinne des Wirtschaftsforums, das auch im neuen Jahr auf Dialog, Vernetzung und gemeinsames Gestalten setzt.

Peggy Stüber/Walter Stodden
Wirtschaftsforums VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.



Besser hören mit Ihrem Profi in Asbach, Waldbreitbach und Bad Honningen

✓ Gehörschutz ✓ Hörsysteme
✓ Modernste Messtechnik

www.hoerakustik-krell.de
Tel. 02683 966 34 06



HÖRAKUSTIK
krell
...schön zu hören!

Neues aus dem Rathaus

1. Karnevalsempfang der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Unter dem Motto „Verbandsgemeinde jeck und bunt“ lädt die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach alle Bürgerinnen und Bürger, Jecken und Karnevalsfreunde von Aubach und Wied zum 1. Karnevalsempfang ein.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich öffentlich und soll eine fröhliche Karnevalsparty für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend mit karnevalistischem und musikalischem Programm und der großen Vorstellung aller Prinzen- und Kinderprinzenpaare der Karnevalsgesellschaften aus unserer Verbandsgemeinde.

Ein besonderer Höhepunkt wird die erstmalige Verleihung des Karnevalsorden der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Durch das Programm werden die Präsidenten der KG Roßbach und des KC „Weeste Näh“ Oberhonnefeld führen.

Gemeinsam möchten wir die fünfte Jahreszeit feiern und die Vielfalt des Karnevals und seiner Gesellschaften in unserer Verbandsgemeinde präsentieren.

**Dienstag, 10. Februar 2026 · Beginn: 18.11 Uhr
in der Wiedhalle Roßbach**

Alle Karnevalsbegeisterten sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und einen bunten und närrischen Abend zu erleben.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Wahl der Beigeordneten der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürgermeister Pierre Fischer gratuliert Heiko Schlosser und Holger Klein ganz herzlich – Verabschiedung von Hans-Bernd Eckert – Team der Beigeordneten komplett

In der jüngsten Sitzung des Verbandsgemeinderates wurde das Team der Beigeordneten vollständig besetzt. Der Verbandsgemeinderat wählte Heiko Schlosser zum Ersten Beigeordneten. Zum weiteren Beigeordneten wurde Holger Klein gewählt. Bereits zuvor gehörten Stefan Haas und Gunter Jung dem Kreis der Beigeordneten an.

Gleichzeitig verabschiedete der Verbandsgemeinderat den bisherigen Beigeordneten Hans-Bernd Eckert, der sein Amt nach langjährigem Engagement niederlegte. Bürgermeister Pierre Fischer dankte ihm ausdrücklich für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz für die Verbandsgemeinde: „Hans-Bernd Eckert hat sich mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Engagement für unsere Verbandsgemeinde eingesetzt. Dafür gebührt ihm unser ausdrücklicher Dank und unsere Anerkennung.“

Bürgermeister Fischer gratulierte zudem den neu Gewählten: „Ich gratuliere Heiko Schlosser und Holger Klein sehr herzlich zu ihrer Wahl. Mit ihnen ist das Team der Beigeordneten nun komplett. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen vier Beigeordneten. Gemeinsam bringen wir viel Erfahrung, Engagement und unterschiedliche fachliche Perspektiven ein – eine sehr gute Grundlage, um die anstehenden Aufgaben für unsere Verbandsgemeinde erfolgreich zu bewältigen.“

Mit dem nun vollständig aufgestellten Beigeordnetenteam sieht sich die Verbandsgemeinde gut gerüstet für die kommenden Herausforderungen und eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Rat und Ehrenamt.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



v.l. Stefan Haas, Holger Klein, Pierre Fischer, Heiko Schlosser und Gunter Jung

■ **Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ **Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ **Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

**IHR DIGITALER
STEUERBERATER**

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de



Foto: © stock.adobe.com



Neuerrichtung der Pfarrei St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach zum 1. Januar 2026

Zum Namen und zum Logo der neuen Pfarrei

Wunsch bzw. Prämisse des Pfarreienrates bei der Suche nach einem Namen für die künftige Pfarrei war es, dass die fusionierte Pfarrei einen Namen erhalten sollte, der sowohl geographische wie auch historische Bezüge hat, identitätsstiftend und allgemein konsensfähig.

Prägend für das ehemalige Kirchspiel Waldbreitbach, aus dem im Laufe der Zeit auch die Pfarreien Kurtscheid und Niederbreitbach hervorgegangen sind, war die Tätigkeit des Deutschherrenordens, der über mehrere Jahrhunderte Einfluss auf das Pfarrleben und die Seelsorge vor Ort ausübte. Deren Schutzpatronin wiederum ist die heilige Elisabeth von Thüringen. Ihr selbstloser Einsatz für Kranke und Bedürftige macht sie bis heute zu einer bekannten und beliebten Heiligen, die durch ihr Tun auch für die missionarisch-diakonische Ausrichtung der Kirche steht. In diesem Zusammenhang wurde Elisabeth von Thüringen auch mit der Neuerburg in Verbindung gebracht. Der Überlieferung nach soll sie zwei Mal im Laufe ihres recht kurzen Lebens (+1231 mit erst 24 Jahren) dort ihre Verwandte, Gräfin Mechthild von Sayn, besucht haben. Gräfin Mechthild sorgte schließlich dafür, dass sich der Deutschherrenorden ab 1260 in Waldbreitbach niederließ.

Die heilige Elisabeth von Thüringen als mögliche künftige Namenspatronin der neu fusionierten Pfarrei fand im Zugehen

auf die Fusion in allen Gremien (Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte) rasch allgemeine Zustimmung.

Auch der Vorschlag der örtlichen Namensbezeichnung Rengsdorf-Waldbreitbach kam aus dem Pfarreienrat. Es sind die größten Orte in der neuen Pfarrei und sie ist somit auch geographisch gut einzuordnen. Darüberhinaus ist die Namenskombination „Rengsdorf-Waldbreitbach“ seit der Fusion der ehemaligen Verbandsgemeinden 2018 bereits allgemein geläufig. Für diese Namensgebung fand sich in den Gremien ebenfalls eine sehr deutliche Mehrheit.

In einem letzten Schritt wurde mit professioneller Unterstützung ein neues Pfarrlogo kreiert. Das Logo der Pfarrei zeigt die heilige Elisabeth, in ein Ordensgewand gekleidet, farblich im Rot des Bistums Trier dargestellt, mit Heiligenschein und drei rote Rosen in der Hand haltend. Diese Rosen weisen zum einen auf das Rosenwunder hin, zum anderen stehen sie als Symbol für die drei ehemaligen Pfarreien. Ihren Blick gesenkt, richtet sie ihre Augen auf die blaue Flusswelle der Wied sowie, in zwei grünen Hügeln angedeutet, die Höhen des Wiedtales. Rechts dargestellt, ebenfalls in rot, ist die Neuerburg als Wahrzeichen der Region und als Ort mit geschichtlichem Bezug zur heiligen Elisabeth.

Pfarrer Marco Hartmann

Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrei St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

Am 7. und 8. Februar 2026 wird in unserer neu errichteten Pfarrei St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Die Wahl erfolgt an den genannten Wahltagen an folgenden Orten und zu folgenden Uhrzeiten. Alle Wahlberechtigen können wählen, wo sie möchten:

Samstag, 07.02.2026

Niederbreitbach, Pfarrheim – 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Verscheid, Wallfahrtskirche – im Anschluss an die Messe
17.45 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 08.02.2026

Kurtscheid, Kirche – in Anschluss an die Messe

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Waldbreitbach, Pfarrheim – 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Herzlich laden wir Sie ein, von Ihrem Wahlrecht aktiv Gebrauch zu machen und Ihren neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Weitere Infos zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie auf unserer Homepage www.salzkoerner.de sowie der Homepage des Bistums Trier.

Pfarrer Marco Hartmann

Wer über Zukunft spricht, muss bei den Kleinsten anfangen

Am vergangenen Montag wurde der Beginn eines neuen gemeinsamen Weges gefeiert: Die Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinden Honnefeld und Rengsdorf sowie des Kita-Verbandes Neuwied wurden zu einem gemeinsamen Verband für den Kreis und die Stadt Neuwied mit künftig 16 Kindertagesstätten zusammengeführt.

Aus Sicht der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach begrüßen wir diesen Zusammenschluss ausdrücklich. Er bietet die Chance, Kräfte zu bündeln, Qualität weiterzuentwickeln und langfristig verlässliche Strukturen zu schaffen – für Träger, Kommunen und vor allem für Familien.



Kinder sind unsere Zukunft. Investitionen in gute Kitas sind Investitionen in eine lebenswerte Gesellschaft.

Bei den Feierlichkeiten habe ich gegenüber Ministerpräsident Alexander Schweizer deutlich gemacht: Nach mehreren Jahren Praxiserfahrung braucht das aktuelle Kita-Gesetz jetzt eine kritische Überprüfung. Wir können es uns nicht leisten, bis 2028 zu warten. Die Herausforderungen vor Ort sind real – und sie verlangen zeitnahe politische Antworten.

Vielen Dank an ALLE, die diesen Schritt möglich gemacht haben. Ich wünsche dem neuen Kita-Verband, allen Verantwortlichen und allen Mitarbeitenden einen guten Start, gutes Gelingen und weiterhin viele Freude an dieser so wichtigen Aufgabe!

Pierre Fischer, Bürgermeister



BUCHUNGS-HOTLINE 02634-9674-0

Reisen mit gutem Gefühl

KURZREISEN

Meran	03.03./11.10. (6 Tage) HP	ab 78,- €
Blumenriviera	23.03./06.10. (6 Tage) HP	839,- €
Krokusblüte in Husum	29.03. (6 Tage) HP	841,- €
Imst/Tirol „Alles inklusive“	15.04. (5 Tage) AI	673,- €
Hamburg/Altländer Blütenfest	23.04. (5 Tage) ÜF	716,- €
Ostseinsel Fehmarn	25.04./30.09. (5/6 Tage) HP	ab 727,- €
Freiburg	01.05. (3 Tage) ÜF	364,- €
Elsässer Weinstraße	07.05./04.09. (4 Tage) HP	716,- €
Bamberg	08.05./11.09. (3 Tage) ÜF+	ab 343,- €
Lago Maggiore, Ortasee,	09.05./02.09. (5 Tage) HP	ab 999,- €
Verzascatal	09.05./02.09. (5 Tage) HP	ab 999,- €
Dampfzug durch Nordholland	11.05./27.08. (4 Tage) Ü	674,- €
Städtequartett Flandern	14.05./18.09. (4 Tage) ÜF	558,- €
Friedrichshafen/Bodensee	19.05./23.08. (4 Tage) ÜF	ab 455,- €
Egmond aan Zee (Den Haag und Arcen)	23.05. (3 Tage) ÜF	433,- €
Schleswig und Ostseefjord Schlei	03.06./18.08. (5 Tage) HP	769,- €
Cottbus und Spreewald	03.06./05.08. (4 Tage) HP	554,- €
Ijsselmeer/Holland	04.06./06.08. (4 Tage) HP	657,- €
Insel Borkum	07.06. (5 Tage) HP	893,- €
Abentau im Salzburger Land	09.06./07.10. (5 Tage) HP+	ab 643,- €
Oberwiesenthal	11.06./26.11. (3/4 Tage) HP	ab 521,- €
Kühlungsborn	20.06. (8 Tage) HP	1416,- €
Füssen/Allgäu	09.07./21.10. (4 Tage) ÜF	ab 507,- €
Weinland Südtirol	24.07. (6 Tage) HP	825,- €
Weserbergland	14.08./09.10. (3 Tage) ÜF+	402,- €
Behringen/Lüneburger Heide	20.08./27.08. (5 Tage) HP	699,- €
Jübuk/Sylt/Helgoland	06.09. (6 Tage) HP	986,- €
Almabtrieb in Reith Alpachtal	24.09. (5 Tage) HP	631,- €
Imst „Goldener Herbst“	19.09. (6 Tage) HP	822,- €
Egmond aan Zee (Alkmaar u. Arcen)	02.10. (3 Tage) ÜF	408,- €

SCHMIDT
Komfort genießen – Service erleben

HIER BUCHBAR

Ostern in der Steiermark

31.03. bis 06.04.2026 (7 Tage) HP **1504,- €**

Saisonöffnung Maria Alm

10.05. bis 17.05.2026 (8 Tage) HP **1499,- €**

Zauber der Provence

16.05. bis 23.05.2026 (8 Tage) HP **1982,- €**

Portoroz – slowenische Adria

14.06. bis 20.06.2026 (7 Tage) HP **1339,- €**

Malerische Masuren

20.06. bis 27.06.2026 (8 Tage) HP **1413,- €**

Bretagne – Kommissar Dupin

01.07. bis 09.07.2026 (9 Tage) It. Progr. **2308,- €**

Irlands – Spektakuläre Küsten

07.09. bis 17.09.2026 (11 Tage) HP **2567,- €**

Die Reisen beinhalten Frühstück auf der Hinreise, Kaffee und Tee im Bus, Haustürabholung (bis 50 km), Reiserücktrittskostenversicherung, Reisebegleitung



**VERSCHEHEN SIE
DIE SCHÖNSTE ZEIT –
DIE REISEZEIT!**

Breite Str. 2 | 56579 Hardert | Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr | www.runkelreisen.de

„Demenz ändert das Leben“

Kostenfreie Beratung für pflegende Angehörige

Demenzerkrankungen sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden. Dies stellt oft eine Belastung für die betreuenden Personen dar. Daher ist neben der Versorgung Demenzkranker insbesondere auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen eine große Herausforderung für die Zukunft.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und Hilfsmöglichkeiten, um den Belastungen der Pflege und Betreuung gewachsen zu sein.

Unter dem Titel „Demenz ändert das Leben“ bietet der Pflegestützpunkt Puderbach in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzcenter Demenz aus Straßenhaus Beratungstage für pflegende Angehörige an.

Inhalte der Beratung sind: Informationen zum Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang mit Demenzkranken, Beschäftigung von Demenzkranken, gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten.

Beratungstage Demenz

18.03.2026, 03.06.2026, 02.09.2026, 02.12.2026

immer von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Info:

Der aktualisierte Notfallordner und die 2. Auflage des Senioren-Wegweisers sind da! Erhältlich an der Info im Rathaus Rengsdorf und bei der Verwaltungsstelle Waldbreitbach. Info-Telefon: 0 26 34 - 61-111

„Save the date“

Der diesjährige Seniorentag findet am 11. Oktober 2026 im Bürgerhaus Melsbach statt. Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben.



Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski – Tel.: 0 26 84 / 850-178, E-Mail: achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de Oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze Tel.: 0 26 34 / 6 54 93 15, E-Mail: nv@evsst.de

Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?

Kontaktieren Sie uns gerne:
Gunter Jung, 1. Vorsitzender
Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach
E-Mail: gunterjung1956@gmail.com
Mobil: 01 51 - 51 61 16 63

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,

die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.



Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende

und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: **24.02.2026, 21.04.2026, 26.05.2026
28.07.2026, 29.09.2026, 24.11.2026**

Uhrzeit: immer von 16.00 bis 17.30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegenden Angehörigen oder Menschen, die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski, Tel. 0 26 84 / 850-178, E-Mail: achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze, Tel. 0 26 34 / 6 54 93 15, E-Mail: nv@evsst.de

Großes Interesse an Smartphone-Schulung in Ehlscheid

„Digitalisierung leicht gemacht“ am 19. Januar 2026 in Ehlscheid

Auf Initiative von Ingelore Runkel, Bürgermeisterin von Ehlscheid, konnte der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach erneut am 19. Januar 2026 eine Smartphone-Schulung, diesmal im Haus des Gastes in Ehlscheid durchführen. Bürgermeisterin Runkel begrüßte dazu 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie den Referenten Herrn Porreda sehr herzlich.

In bewährter Weise vermittelte Herr Porreda kompetent und praxisnah den Umgang mit dem Smartphone – von grundlegenden Funktionen über hilfreiche Anwendungen bis hin zu wichtigen Fragen des Datenschutzes. Dabei bezog er die Teilnehmenden aktiv in das Gespräch ein und ging auf individuelle Fragen ein.

Die Veranstaltung war bereits die achte Auflage der Reihe „Digitalisierung leicht gemacht“. Sämtliche bisherigen Termine waren ausgebucht, was das große Interesse insbesondere älterer Bürgerinnen und Bürger am sicheren Umgang mit Smartphone und Tablet eindrucksvoll unterstreicht.

Der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde bedankt sich herzlich bei Frau Runkel für die hervorragend vorbereitete Veranstaltungslokalität sowie bei dem ehrenamtlichen Digitalbotschafter Herrn Porreda für seine informative und kurzweilige Präsentation. Wie bereits im Vorfeld besprochen, wird sich der Seniorenbeirat auch im Jahr 2026 bemühen, weitere Smartphone-Schulungen in verschiedenen Gemeinden in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach anzubieten.

Franz-Josef Kainbacher



In Rengsdorf feiern Senior:innen Karneval ...

Die Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land feiert für alle Senior:innen aus der VG Rengsdorf-Waldbreitbach in diesem Jahr einen seniorengerechten Karneval.

WANN: Dienstag, 10. Februar 2026, ab 11.11 Uhr

WO: In der Sportsbar Auszeit, 56579 Rengsdorf, am Sportplatz, Tannenweg 2a

WAS: gemeinsam ... kölsche Lieder singen, sich an lustigen Büttenreden erfreuen
gemeinsam ... nette Schwätzchen halten, Spaß und Freude haben
gemeinsam ... frisch gekochte, leckere Gulaschsuppe und belegte Brötchen genießen
gemeinsam ... gutes Bier, guten Wein und was es sonst noch alles darf sein, munden lassen
(bei Essen und Trinken ist jeder Teilnehmer:in Selbstzahler)

KOMMEN – SINGEN – ZUHÖREN – GENIESSEN –

ALLTAGSSORGEN FÜR STUNDEN VERGESSEN ...

Wir freuen uns auf Euer Kommen, auf gemeinsame, karnevalistische, tolle Stunden im Kreis der Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 5. Februar 2026 bei Martin Sandmann, Tel. 02687-1348 oder per E-Mail sandmann-1@t-online.de.

Martin Sandmann, Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land



Gesund älter werden heißt nicht einsam sein

Netzwerkkonferenz zeigte verschiedene Modelle auf – Landrat Hallerbach: Konkrete Angebote für ältere Menschen schaffen

Kreis Neuwied. Wie können Menschen im Landkreis im Alter gesund, selbstbestimmt und möglichst wohnortnah leben? Mit Antworten auf diese Fragen beschäftigten sich in Linkenbach jetzt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des siebten Netzwerktreffens „Gesund älter werden im Landkreis Neuwied“, das erneut von der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Gesundheitsamtes organisiert worden war.

In seiner Begrüßung hob Landrat Achim Hallerbach die Bedeutung einer aktiven Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Alterns hervor: „Die Sorgen vieler älterer Menschen nehmen wir sehr ernst. Entscheidend ist aber nicht allein die gute Willensbekundung, sondern dass wir konkrete Angebote schaffen, die den Alltag wirklich erleichtern.“

Vorgestellt und diskutiert wurden unterschiedliche Wohnformen jenseits klassischer Altenheime. Dazu gehörten Informationen zu Kosten, Fördermöglichkeiten und individueller Beratung. Auch gemeinschaftliche Modelle wie das Projekt des Vereins „Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied“ sowie barrierefreie Wohnungen und Übergänge in Wohngemeinschaften wurden erläutert. Ergänzend ging es um Angebote im Wohnumfeld, etwa Begegnungsorte, Mittagstische, Bewegungsangebote und die Unterstützung durch die Gemeindeschwesterschaft.

„Gesundes Altern gelingt nicht von selbst. Es braucht persönliche Vorsorge und ein unterstützendes Umfeld“, stellte Rita Hoffmann-Roth von der Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Gesundheitsamtes fest. Neben Empfehlungen wie Bewegung, Ernährung oder sozialem Kontakt rückte vor allem das Thema Wohnen im Alter in den Fokus.

In diesem Zusammenhang gab Achim Krokowski in seinem Vortrag einen Überblick, welche Wohn- und Lebensformen im Alter möglich sind und welche Kosten dabei entstehen können. Zugleich zeigte er auf, welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bestehen und wo Betroffene Beratung erhalten.

Dabei ging es insbesondere um Wege, die einen Umzug ins Altenheim vermeiden helfen und dennoch die notwendige Versorgung sicherstellen.

Vor diesem Hintergrund berichtete Hildegard Luttenberger, Initiatorin des Vereins „Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V.“, über die Entwicklung ihres Wohnprojekts mit 14 barrierefreien Wohnungen der GSG, von denen einige mit Wohnberechtigungsschein bezogen werden können. Darüber hinaus machte sie sich für das Konzept „Leben in Versorgungssicherheit“ stark, dass ein Verbleiben in der eigenen Wohnung bis zum Lebensende ermöglichen soll.

Kathrin Billmann war es wiederum vorbehalten, die Wohn-Pflegegemeinschaft in Rengsdorf vorzustellen, wo die Pflege von der Evangelische Sozialstation Straßenhaus übernommen wird. Im Gebäude finden sich weitere barrierefreie Wohnungen sowie gemeinsame Angebote. Dadurch sind fließende Übergänge zwischen verschiedenen Wohnformen möglich. In Arbeitsgruppen wurden Bedarfe, persönliche Vorstellungen und positive Beispiele gesammelt. Die Referierenden waren sich einig: Eine frühzeitige Beschäftigung mit den eigenen Wohn- und Lebensvorstellungen ist entscheidend. Besonders bei gemeinschaftlichen Projekten sollten erste Überlegungen spätestens ab Mitte 50 beginnen.

„Wir verfügen im Landkreis über ein dichtes Netz an Fachkräften und Initiativen. Wenn wir dieses Wissen bündeln, können wir viel für ältere Menschen erreichen“, hob Landrat Achim Hallerbach die Bedeutung des Netzwerks hervor.

Abschließend wies Landrat Achim Hallerbach auf die Notwendigkeit hin, die Ergebnisse der Konferenz weiterzutragen: „Gute Ideen müssen in die Praxis gelangen. Wir werden die Impulse aus diesem Treffen nutzen, um Angebote weiterzuentwickeln und neue Ansätze zu fördern.“

Die Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und Prävention wird die Erkenntnisse in die weitere Arbeit einfließen lassen und die Vernetzung im Landkreis weiter stärken.

Julia Hinz

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Kreisverwaltung Neuwied



Gesundes Altern braucht Planung und Vernetzung: Landrat Achim Hallerbach appellierte beim Netzwerktreffen „Gesund älter werden“, innovative Wohn- und Betreuungsprojekte im Landkreis Neuwied zu unterstützen.

Fotos: Julia Hinz/Kreisverwaltung Neuwied

Das größte Glück der Liebe besteht darin,
Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.“

Julie de Lespinasse

Fahrschule Grünwald: Modern, engagiert und nah am Schüler

Mit frischem Wind und einem klaren pädagogischen Konzept präsentiert sich die Fahrschule Grünwald am Standort Waldbreitbach. Im Mittelpunkt steht ein neues Team aus zwei jungen, hochmotivierten Fahrlehrern, die ihre aktuell erlernten Methoden mit viel Engagement, Fachwissen und Begeisterung an die Fahrschüler weitergeben. Ziel ist es, den Weg zum Führerschein effizient, verständlich und vor allem stressfrei zu gestalten.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Angstfahrschülern. Beide Fahrlehrer sind speziell in diesem Bereich geschult und legen großen Wert auf eine ruhige, geduldige und individuelle Betreuung. Dadurch fühlen sich auch unsichere Fahrschüler gut aufgehoben und gewinnen Schritt für Schritt Sicherheit im Straßenverkehr.

Der Theorieunterricht in Waldbreitbach findet bewusst im Kurssystem statt. Der Vorteil: Die Schüler lernen gemeinsam, sind miteinander vertraut und profitieren von einer positiven Gruppendynamik. Fragen werden offen besprochen, Erfahrungen geteilt und Lerninhalte gemeinsam vertieft.

Eine weitere Neuerung ist die Entscheidung, für Waldbreitbacher Fahrschüler zusätzlich das Prüfgebiet Bad Hönningen anzubieten. Dieses gilt als übersichtlicher und weniger komplex, was zu einer entspannteren Prüfungssituation und in vielen Fällen zu weniger benötigten Fahrstunden führen kann. Ergänzt wird das Angebot durch eine moderne Online-Lernplattform sowie einen neu strukturierten Theorieunterricht. Bereits hier wird verstärkt auf praktische Handlungsabläufe eingegangen, um die späteren Fahrstunden effizienter zu gestalten und Kosten zu reduzieren.

Bei den Fahrstunden können die Schüler Ihren Lehrer natürlich frei wählen. Auch die anderen Teammitglieder stehen da zur Verfügung, so dass für jeden Schüler zeitnah und regelmäßig Praxistermine zur Verfügung stehen.

HOTEL ★★S www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



**Aschermittwoch
18.02.2026**
**Matjes-
Heringssessen**
mit Pellkartoffeln
14,90 € p. P.
Foto: © iStock - stock.adobe.com
Wir bitten um Reservierung!

Freitag, 27.02.2026
18:00 – 20:00 Uhr
**Westerwälder
Klöße-Buffet**
Verschiedene Sorten Klöße
und Saucen, Salatbuffet,
17,90 € pro Person
Foto: © Gengago Studio – stock.adobe.com



**FAHRSCHEULE
GRÜNWALD**



INTENSIVKURS WALDBREITBACH FEBRUAR 2026

24.02.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 01+02
26.02.2026	Donnerstag	18.00-21.00	Lektion 03+04
03.03.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 05+06
05.03.2026	Donnerstag	18.00-21.00	Lektion 07+08
10.03.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 09+10
12.03.2026	Donnerstag	18.00-21.00	Lektion 11+12
17.03.2026	Dienstag	18.00-21.00	Lektion 13+14

ÖFFNUNGSZEITEN:

Beratung - Anmeldung - Lerntreff

Mittwoch:

18.30 - 20.00 ab 7.01.2026

 **0175 - 5243334**

**Mit Daniel
und Manuel**



Ab Januar ist die Fahrschule jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr für Fragen und persönliche Beratung geöffnet. Eltern, Jugendliche und aktive Fahrschüler sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich zu informieren oder gezielt Unterstützung zu erhalten.

Dieses moderne Ausbildungskonzept gilt nicht nur für Waldbreitbach, sondern ebenso für die Zweigstellen der Fahrschule Grünwald in Rengsdorf, Irlich und Neuwied.

Wer sich für eine Ausbildung interessiert, darf auch gerne eine WhatsApp schreiben und erhält sofort ausführliche Informationen.

Nicole Metzler
Fahrschule Grünwald

**BAUUNTERNEHMUNG
SCHULZ**

**Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten Industriebauten**

**Ringstraße 3
56579 Rengsdorf**

**Tel. 0 26 34 - 92 13 73
Mobil 01 75 - 2 47 87 16**

**info@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de**



30 Jahre VOR-TOUR – Jubiläumstour 2026 verbindet Regionen, Menschen und Hilfe für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder

Foto: Rolf-Epple-Stiftung

Waldbreitbach. Die VOR-TOUR der Hoffnung feiert 2026 ihr 30-jähriges Bestehen. Seit drei Jahrzehnten steht die größte Benefiz-Radtour in Rheinland-Pfalz für gelebte Solidarität und konkrete Hilfe für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder. Vom 24. bis 26. Juli 2026 rollt die 30. VOR-TOUR durch das nördliche Rheinland-Pfalz – mit täglichem Start und Ziel in Koblenz und einer Rückkehr am ersten Tourtag an ihren Ursprung im Ahrtal: nach Bad Neuenahr-Ahrweiler, wo die VOR-TOUR im Jahr 1996 entstand.

Rund 150 Rennradfahrerinnen und Rennradfahrer werden auf der dreitägigen Jubiläumstour durch die Regionen Mosel, Rhein, Eifel und Ahr unterwegs sein. Die Strecke verbindet nicht nur landschaftlich besondere Orte, sondern auch Menschen, Kommunen, Vereine und Unternehmen, die sich gemeinsam für den guten Zweck engagieren.

Bereits jetzt – ein halbes Jahr vor dem offiziellen Startschuss – sind der Vorstand der VOR-TOUR sowie die ehrenamtlichen Kümmerer intensiv in den Regionen und Stopporten aktiv. In persönlichen Gesprächen mit kommunalen Vertretern, Vereinen, sozialen Initiativen und Unternehmen werden zahlreiche Aktionen vorbereitet, um Spenden für krebskranke und hilfs-

bedürftige Kinder zu initiieren und bereits im Vorfeld der Tour zu generieren. Diese gesammelten Spenden sollen im Rahmen der VOR-TOUR im Juli 2026 bei den jeweiligen Stopps symbolisch an die VOR-TOUR-Radler übergeben werden.

Auch ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumstour ist der geplante Stopp im Kloster Maria Laach. Dort erhalten die VOR-TOUR-Radler ihren Reisesegen, der die lange Tradition der Tour mit Besinnung und Dankbarkeit verbindet – ein Moment des Innehaltens und Motivation für alle Beteiligten.

Alle geplanten Stationen der VOR-TOUR 2026 im Überblick: (Start und Ziel an allen drei Tagen jeweils in Koblenz)

Koblenz-Moselweiß, Kloster Maria Laach, Niederzissen, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bad Breisig, Andernach, Winningen, Polch, Mayen, Mendig, Mülheim-Kärlich, Rhens, Boppard, Braubach und Neuwied-Engers.

Die VOR-TOUR der Hoffnung ist seit 30 Jahren ein starkes Gemeinschaftsprojekt, getragen von ehrenamtlichem Engagement, sportlichem Einsatz und regionalem Zusammenhalt. Auch im Jubiläumsjahr 2026 gilt das klare Ziel: Hoffnung geben und Hilfe dort leisten, wo sie dringend gebraucht wird. Weitere Informationen zur Jubiläumstour, zu Mitmach- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie zu geplanten Aktionen in den jeweiligen Stopporten werden in den kommenden Wochen und Monaten durch die verschiedenen Orte bekanntgegeben.

Anja Wendling, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
VOR-TOUR der Hoffnung e.V.



Foto: Arnold Fischer

Spendenübergabe an VOR-TOUR der Hoffnung

Die Künstlerin Marita Fischer aus Neustadt-Rahms über gab voller Freude dem Westerwald-Kümmerer der „VOR-TOUR der Hoffnung“, Alexander Paganetti, eine Spende in Höhe von 350,00 €.

Den Erlös erzielte sie aus dem Verkauf ihres jährlichen Kunstkalenders, den sie mit einer Auswahl ihrer Exponate erstellt hat. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die mit dem Kauf des Kalenders das soziale Projekt unterstützt haben.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung e.V.

30 Leuchtturm-Projekte im Jubiläumsjahr

Auftritt der Mainzer Hofsänger wirft ihren Schatten voraus

Waldbreitbach. Kaum sind die Attraktionen im Krippendorf Waldbreitbach für die Saison 2025/26 abgebaut, richten sich die Planungen der Westerwald-Kümmerer innerhalb der „VOR-TOUR der Hoffnung-Familie“ auf das 30-jährige Jubiläum der Hoffnungsradler in diesem Jahr.

Neben zahlreichen Aktionen und Aktivitäten sind landesweit 30 Leuchtturm-Projekte in der Planung, die das bemerkenswerte und nachhaltige Engagement für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder unterstreichen.

Im Bereich der VG Rengsdorf-Waldbreitbach sind zur Zeit zwei Projekte geplant, die mit Unterstützung der VOR-TOUR-Macher oder in Eigenregie durchgeführt werden:

Im Mai, im Vorgriff auf die Verbandsgemeinde-Tage, wird die traditionsreiche LOTTO-Elf gegen eine VG-Auswahl zu Gunsten der VOR-TOUR der Hoffnung antreten.

Pünktlich zur Eröffnung des Krippen- und Weihnachtsdorf 2026/27 könnten die Mainzer Hofsänger für ein stimmgewaltiges Weihnachtskonzert am 29. November um 17.00 Uhr in



Foto: Pressestelle Lotto RLP

der Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Waldbreitbach verpflichtet werden.

Das Jahr 2026 ist auch für die musikalischen Botschafter aus der Landeshauptstadt Mainz ein ganz besonderes – der Chor feiert sein 100-jähriges Bestehen! Mit Sicherheit werden die zahlreichen Fans dem Auftritt der Hofsänger in der heimeligen Adventszeit entgegenfiebern.

P.S.: Top-News! Soeben erhalten wir die Zusage von der Kölner Band **RABAUE** für ein Benefiz-Konzert zusammen mit einem 25-köpfigen Bläser- und Streichorchester Anfang Juli 2026 auf dem historischen Marktplatz in Ahrweiler zu Gunsten der VOR-TOUR der Hoffnung.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung e.V.

Ein Blick hinter die Kulissen der VOR-TOUR der Hoffnung

Waldbreitbach. Ein halbes Jahr vor dem offiziellen Startschuss der VOR-TOUR der Hoffnung sind wir längst unterwegs. Nicht auf dem Rad – sondern mitten in den geplanten Stopporten. Der Vorstand der VOR-TOUR und unsere ehrenamtlichen Kümmerer:innen führen aktuell viele persönliche Gespräche mit kommunalen Vertreter:innen, Vereinen, sozialen Initiativen und engagierten Unternehmen.

Warum? – Weil die drei Tage „rollende“ VOR-TOUR im Juli 2026 nur die sichtbare Spitze des Eisbergs sind. Dahinter stecken Monate voller Planung, Begegnungen, Ideen und Herzblut. Gemeinsam entstehen schon jetzt zahlreiche Aktionen, mit denen Spenden für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder gesammelt werden – lange bevor das erste Rad rollt.

Diese Spenden werden dann im Juli 2026 an den jeweiligen Stopps feierlich an unsere VOR-TOUR-Radler übergeben. Jeder Euro steht dabei für Hoffnung, Unterstützung und gelebte Solidarität.

Einer der Stopp-Orte am 26. Juli ist das historische Ambiente in der Engerser Altstadt direkt am Schloss. Wir haben uns sehr über die Bereitschaft der Neuwieder Stadtspitze gefreut, die sich in unterschiedlicher Art und Weise bei der Planung und Vorbereitung beteiligen werden. Das Auftaktgespräch hierzu fand jetzt im Neuwieder Rathaus mit Oberbürgermeister Jan Einig, Bürgermeister Peter Jung und dem Beigeordneten Ralf Seemann in angenehmer Atmosphäre statt. Zum intensiven Gedankenaustausch saßen mit am Tisch die „Kümmerer vor Ort in Engers“: Martin Hahn, Volker Gelhard, Klaus-Peter Fries,

der 1. und 2. Vorsitzende der VOR-TOUR Bernhard Sommer und Hans-Josef Bracht sowie der Ehrenvorsitzende Jürgen Grünwald.

Pressestelle VOR-TOUR der Hoffnung e.V.



Foto: Pressestelle Rathaus Neuwied



„Bräisch Helau! – Karneval 2026 in Waldbreitbach zwischen Tradition, Gemeinschaft und närrischer Lebensfreude“

Der Karneval 2026 in Waldbreitbach steht ganz im Zeichen der Tradition, des Gemeinschaftsgefühls und der ausgelassenen Lebensfreude. Organisiert wird das närrische Treiben seit jeher von der KG Brave Jonge, die bereits im Jahr 1924 gegründet wurde und damit auf über ein Jahrhundert Karnevalsgeschichte zurückblicken kann.

Die Session wird traditionell mit der Kappensitzung im Kolpinghaus eröffnet. In diesem Jahr war die Sitzung unter der Leitung der beiden Präsidenten Faxe und Basti ein voller Erfolg. Ein besonderer Höhepunkt war die Proklamation des neuen Prinzenpaars:

Prinz Dodo I. und Prinzessin Anne I. regieren die Session 2026 über das Bräpe Land – und das mit dem Motto:

„Der eine bringt Käse, die andere den Wein – so muss ein Prinzenpaar heute wohl sein.“

Neben der feierlichen Proklamation bot die Kappensitzung ein abwechslungsreiches Programm aus Büttenreden, Gardetänzen

und musikalischen Darbietungen, die sich in einem gelungenen Wechsel ablösten. Auch die befreundeten Karnevalsvereine nutzten die Gelegenheit, sich selbst und ihre Prinzenpaare dem Waldbreitbacher Publikum vorzustellen.

Bei der nächsten Veranstaltung stehen die kleinen Narren im Mittelpunkt. Die Kinderpräsidenten Marlene und Benjamin verwandeln das Kolpinghaus in diesem Jahr in einen Dschungel und führen durch ein tierisches Programm voller Witz, Tanz und Musik, das nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt. Auch die Seniorinnen und Senioren kommen im Bräpe Karneval nicht zu kurz. Beim Seniorenfrühschoppen werden Programm-punkte der Kappensitzung erneut aufgeführt. Zudem präsentieren sich sämtliche Tanzgruppen der KG Brave Jonge – von den Kleinsten bis zu den Großen – gemeinsam auf der Bühne. Am Mönndonnerstag geben die Brave Jonge traditionell das Zepter aus der Hand, denn dann übernimmt der Möhnenclub Immergrün die Regentschaft im Kolpinghaus. In der



Möhnenitzung erwartet die Besucherinnen ein buntes und abwechslungsreiches Programm in der regelmäßig ausverkauften Möhnenhochburg. Mit dem Möhnendonnerstag wird zugleich das lange Karnevalswochenende eingeläutet.

An diesem Tag ist die KG Brave Jonge viel unterwegs: Kindergarten, Schulen, Banken, Versicherungen, weitere Einrichtungen sowie die evangelische Kirche werden traditionell besucht, um den Karneval in den Alltag der Menschen zu tragen. Der Abschluss dieser Touren findet erneut bei den Möhnern im Kolpinghaus statt.

Am Karnevalssamstag steigt im Kolpinghaus die traditionelle Maskenparty. Hier kann jeder mitmachen: Maske basteln, anmelden und auf der Bühne präsentieren. Dabei gilt: Je größer die Gruppe, desto größer der Spaß.

Der Tulpensonntag steht im Zeichen der Nachbarschaft. Die KG Brave Jonge nimmt an den Umzügen in Verscheid und Niederbreitbach teil und präsentiert dort Prinzenpaar und Elferrat den zahlreichen Karnevalisten am Straßenrand.

Der Höhepunkt des Wochenendes ist der große Rosenmontagszug in Waldbreitbach. Neben der KG Brave Jonge bereichern unter anderem die befreundeten Vereine vom KC Niederbreitbach, der KG Verscheid und der KG Roßbach mit ihren Prinzenpaaren, Elferräten und Tanzgruppen das farbenfrohe Bild. Abgerundet wird der Tag durch die After-Zoch-Party im Kolpinghaus, bei der alle Jecken gemeinsam feiern.

Mit dem traditionellen Rappel am Veilchendienstag endet schließlich die Karnevalssession 2026 in Waldbreitbach – und die Vorfreude auf das nächste närrische Jahr beginnt.

Oliver Theobald

bauko solar
Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de

Photovoltaik aus dem Westerwald

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft

0 26 39. 96 273-0
www.bauko-solar.de

QR code

Schalke-Fans zeigen Herz: Spenden für Zoo und Wünschewagen

Beim Neujahrsempfang des Schalke-Fanclubs im Kreis Neuwied kam es nicht nur zu einem Abendessen mit Tombola. Die Mitglieder sammelten Spenden für zwei wichtige Projekte in der Region.

Rengsdorf. Der Schalke-Fanclub im Kreis Neuwied veranstaltete am vergangenen Wochenende seinen traditionellen Neujahrs-empfang im Hotel „Waldterrasse“ in Rengsdorf.

Fanclubchef Wolfgang Schellert begrüßte rund 50 Mitglieder, die sich auf ein gemeinsames Abendessen und eine große Tombola freuten.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die jährliche Spendenaktion des Fanclubs. In diesem Jahr gingen jeweils **750 Euro** an den **Neuwieder Zoo**, vertreten durch den kaufmännischen Leiter Hans-Dieter Neuer, und an den „**Wünschewagen**“ des Arbeiter-Samariter-Bundes mit Manuela Strelbel. Wolfgang Schellert erklärte im Namen aller Mitglieder: „Es ist uns eine Ehre, die Überschüsse im Fanclub Jahr für Jahr für eine gute Sache zu spenden.“

Nach der feierlichen Übergabe der Spenden genossen die Schalke-Fans den Abend in bester Stimmung und sangen gemeinsam die Vereinsymne „Blau und Weiß“.

Wolfgang Schellert



Foto: Niebergall

Schalke-Fans lassen die Spendengelder in der Region

Der Schalke-Fanclub unterstützte in den letzten Jahren u. a. die Jugendabteilung des SV Rengsdorf e.V., den Kinderschutzbund Kreisverband Neuwied e.V., die Tafel Neuwied, das Tierheim Neuwied, das Neuwieder Hospiz e.V., die Lebenshilfe Neuwied-Andernach e.V. sowie die Kindertrauerbegleitung des Neuwieder Hospizvereins.



Autohaus Behren

GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
 3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
 Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
 Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
 Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD

Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



Möhnenverein Mokkakännchen Verscheid

Seit 96 Jahren besteht der Möhnenverein Verscheid, der 1930 von sechs jungen Frauen aus Hüh und Scheldche gegründet wurde.

In der Session 2020 konnte der Verein sein 90jähriges Jubiläum auf der Hüh feiern. Aus diesem Anlass kleideten sich die Möhnen passend zu ihrer Gründerzeit im Charlston-Stil.

Einen Verein so lange am Leben zu erhalten, ist nicht leicht, auch wenn die Anzahl der aktiven Mitglieder leider zurückgegangen ist. Inzwischen wird die Möhnsitzung nicht mehr ganz so groß wie bis zum Jahr 2020 gefeiert, sondern ist ein gemütlicher Wohnzimmerkarneval im Saal Paganetti's in Verscheid. Neben mehreren Vorträgen aus den eigenen Reihen, gehören auch einige Gruppen von auswärts fest zum Programm. Ebenso wie der Besuch der KG Verscheid mit seinem Primnzenpaar und seinen Gardetanzgruppen.

Möhnsitzung der Mokkakännchen 2020



Neben der eigenen Möhnensitzung an Weiberfastnacht gehört die Teilnahme an den Karnevalsumzügen in Verscheid und Waldbreitbach zu den Aktivitäten des Vereins. Hier präsentieren sich die Mokkakännchen jedes Jahr in einem anderen Kostüm.

Außer den närrischen Veranstaltungen während der Karnevalstage findet ein- bis zweimal im Jahr eine gemeinsame



Rosenmontagsumzug in Waldbreitbach 2025

DER PONYZOOCH KÜTT

An Karneval wird es bei uns bunt und lustig! Zuerst pflegen und verkleiden wir die Ponys und anschließend uns selbst. Wer wird wohl den **Ponyschönheitswettbewerb** gewinnen?

Danach geht es auf den Reitplatz, wo wir mit den Ponys einen spannenden Geschicklichkeitsparcours meistern.

Du hast keine Poneyfahrung? Kein Problem, wir helfen Dir gerne. Natürlich kommt zwischendurch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Am Nachmittag reiten wir verkleidet durch Kurtscheid und rufen ein dreifach donnerndes: **Kurtscheid Hie Höh!**



Termine Karneval-Tagesfreizeit:

Samstag, 14. Februar 2026 · Dienstag, 17. Februar 2026

Preis jeweils: **9.00 bis 16.00 Uhr** 65 € (inklusive Verpflegung)
oder 12.00 bis 16.00 Uhr 40 € (inklusive Verpflegung)

Das Programm wird je nach Tag und Wetterlage angepasst, sodass jede Tagesfreizeit ein besonderes Erlebnis wird.

Möchtest du mehr erfahren? Schau gerne auf unserer Website vorbei:

www.stall-weingarten.de oder melde dich telefonisch bei Andrea Wittlich, Tel. 0171-7544604.

Andrea Wittlich

Save
the Date
18.04.

Routen sicher planen und navigieren mit PC und Smartphone

Intensivkurs mit Andreas Baldauf für Wanderer, Reiter und alle, die sich gerne in der Natur bewegen.

10.00 bis ca. 14.30 Uhr · 79 € p.P. · max. 12 Personen · Hof Weingarten · Kurtscheid / Escherwiese



KFZ-Reparaturen aller Art Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU

Fehlerdiagnose, Klimaservice, Autoglas, Unfallinstandsetzung
Montag-Freitag: 8.00 -18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Möhnentour statt; mal zu Fuß, mal mit der Bahn, mal mit dem Bus oder auch mit dem Planwagen. Hierbei werden einige gesellige Stunden zusammen verbracht. Es wird viel geplaudert, gelacht, oder mal gekegelt, und auch das leibliche Wohl kommt bei der Tour nicht zu kurz.

Der Möhnenverein Mokkakännchen Verscheid kann auf viele schöne gemeinsame Jahre zurückblicken und freut sich auf die folgenden gemeinsamen Jahre als Verein von der Hüh, mit einem dreimal kräftigen **Mokkakännchen Alaaf!**

Corinna Henn (Möhnen Verscheid)



Hof Weingarten

Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Karneval 2026 auf Hof Weingarten – Feiern mit unseren Ponys!



Möhnenverein „Ewig Jung“ Hausen/Wied 1946 e.V.

Karneval ist das Höchste im Jahr – und kaum ist er vorbei, freuen wir uns schon auf den nächsten!

Seit unserer Gründung im Jahr **1946** stehen wir für gelebte Tradition, Frohsinn und echte karnevalistische Leidenschaft. Heute zählt unser Möhnenverein rund **175 Mitglieder** und hat sich der **Förderung und Pflege des karnevalistischen Brauchtums** verschrieben. Bei uns ist jede Frau ab dem **18. Lebensjahr** herzlich willkommen, die Lust auf Gemeinschaft, Spaß und Karneval hat.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns in diesem Jahr: Unser Möhnenverein „Ewig Jung“ Hausen/Wied feiert **2026 sein 80-jähriges Jubiläum!** Die große Jubiläumsfeier findet am **18. April 2026** statt – **hierzu ist jeder herzlich willkommen**, um gemeinsam mit uns dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern.

Unser alljährlicher Höhepunkt ist der traditionelle **Möhnenntag**. Dieser findet jedes Jahr **mittwochs vor Schwerdonnerstag** im Dorfgemeinschaftshaus Hausen statt. Mit tatkräftiger Unterstützung unseres Vereinswirtes **Dominik Memminger** und dem Team der **Gaststätte zum Malberg** feiern wir ein Fest, das im gesamten Wiedbachtal bekannt und beliebt ist. Los geht es am Nachmittag



Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge





um **15.11 Uhr** – dazu sind **alle Frauen** herzlich eingeladen, ganz egal, ob sie Mitglied im Möhnenverein sind oder nicht. Ab **19.11 Uhr** öffnen sich die Türen dann für **jedermann**, ob Frau oder Mann.

Am **Schwerdonnerstag** besuchen wir zudem unsere Unterstützer und Sponsoren in **Hausen und Waldbreitbach** – jede Mohn ist dabei herzlich eingeladen, uns zu begleiten.

Zu unserem lebendigen Vereinsleben gehören außerdem mehrere **Tanzgruppen**:

die „**Tanzmäuse**“ (ab 4 Jahren), die „**Fireflies**“ (ab 16 Jahren) sowie unser „**Möhnchenchaoten**“, die mit viel Engagement und Freude das karnevalistische Programm bereichern.

Darüber hinaus unternehmen wir jedes Jahr unsere beliebte **Möhnentour**, veranstalten unser **Möhnenessen**, besuchen befreundete Nachbarvereine und wirken aktiv an der **Gestaltung der Karnevalsmesse** mit.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über jede neue Mohn!

Ansprechpartnerin:

Jasmin Boden, Waldstraße 3, 53547 Hausen
E-Mail: moehnen.ewigjung.1946@gmail.com

Lisa Kröll

Ihr Urlaubswunsch - unsere Leidenschaft

Reisebüro Wiedtal
Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!

NEU – MEIN SCHIFF FLOW
Begeben Sie sich mit der „Mein Schiff – Wohlfühl-Flotte“ auf eine unvergessliche Reise ins westliche Mittelmeer
10 Nächte inkl. Flug ab **2.069 € p.P.**

Unsere TOP Angebote

MEIN SCHIFF 5 – ZAUBER DES ORIENTS an Dubai / bis Doha
Dubai – Abu Dhabi – Sir Bani Yas Island – Doha – Muscat – Dubai – Doha
10 Nächte (ohne Flug) ab **1.499 € p.P.**

Besuchen Sie uns in Waldbreitbach, gerne auch mit Terminvereinbarung!

Neuwieder Straße 75 · 56588 Waldbreitbach
Tel.: 02638-6341 oder 4851 · Fax: 02638-945750
info@reisebuero-wiedtal.de · www.reisebuero-wiedtal.de



Jahresrückblick – Möhnen Butterfly

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter den Möhnen Butterfly Elsbach. Nach der Jahreshauptversammlung im Januar, in der ein neuer Vorstand gewählt wurde, fand auch schon bald der Möhnenstag am 27. Februar statt, den wir feucht fröhlich im Lacher Stall feierten. Im Juni sorgten wir auf der Kirmes in Elsbach sonntags für den Kuchenverkauf und auch das Möhnen Frühstück am Kirmesmontag fand mit viel guter Laune statt. Die MöhnenTour am 30. August führte uns dieses Jahr nach Hammerstein und dort verbrachten wir einen tollen Tag voll guter Laune, Spiele und einer Weinprobe. Den krönenden Abschluss im Jahr 2025 stellte unsere Weihnachtsfeier dar, in



der wir nach einem leckeren Abendessen unser Würfelglück im Schrottwichteln unter Beweis stellten. Neu in diesem Jahr waren die Möhnenstammtische, die gut besucht waren, und sicherlich im Jahr 2026 wieder stattfinden werden. Jetzt fieberten wir natürlich schon der neuen Session entgegen, die hoffentlich wieder viel Spaß mit sich bringen wird. Die nächste Jahreshauptversammlung ist am 23. Januar, in der wir das Jahr 2026 planen werden.

Alexa Fischer, Möhnen Butterfly

Grandioser Start der Karnevalsgesellschaft „Mir hale Pool“ Verscheid 1929 e.V.

Die Kappensitzung der KG „Mir hale Pool“ aus Verscheid am 10. Januar 2026 war ein voller Erfolg



Prinz Achim I. „der Düvel der in Finanzen macht“ und Prinzessin Silke I. „en kreative Engel wo jedes Kinderhäzz lacht“

Unter dem Motto „die etwas andere Proklamation“ war es um kurz vor Mitternacht soweit, das lang gehütete Geheimnis, wer 2026 Prinz und Prinzessin auf Hüh und Scheldche sein wird, wurde in Paganetti's (Gasthof „Zur Erholung“) fast ausverkauften Saal gelüftet. Zuvor durfte das Publikum der Kappensitzung fast fünf Stunden lang einen unterhaltsamen Abend mit Büttenreden, Show- und Garde-

tanzeinlagen sowie perfekt getrimten Musikeinlagen von DJ Tim genießen.

Besonders stolz ist die KG „Mir hale Pool“ darauf, dass es ihr in diesem Jahr wieder gelang, alle Büttenreden und Vorträge aus der eigenen Ortsgemeinde zu rekrutieren und somit die Tradition aufrecht erhalten zu können, nichts „einkaufen“ zu müssen. Die Höhepunkte waren Oliver Meier-Ronfeld und Mathias Mestel mit „Polterabend oder... fast ein Sketch“, Erich Engel, der kurzfristig „Zwei Ostfriesen“ auf die Beine gestellt hat sowie Achim Pees, mit seiner Pantomime „Achim the Tape“. Die gesanglichen Darbietungen von Michael Stüber sowie den „Fanta 4scheid“ stellten weitere Höhepunkte des



Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. Februar 2026 zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und**
- **Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)**
per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Abends dar. Aufgelockert wurde der Abend durch Tanzdarbietungen der Jungfunken, der Prinzengarde, der Solomariechen Alessa Rauth und Dana Fischer sowie den „Wildberrys“. Mit Gastauftritten der Tanzgarde der „Perlen vom Rhein“, den „Fireflies“ aus Hausen, den „Chica Locas“ aus Ehlscheid, der Schöneberger Garde und der Funkengarde Blau-Rot-Weiß Neustadt wurde diese gelungene Kappensitzung abgerundet. Aber nun wieder zurück zu der Auflösung des alljährlichen Geheimnisses auf Hüh und Scheldche. Es ist eine der Traditionen, die von der Karnevalsgesellschaft der Ortsgemeinde Breitscheid seit nunmehr 97 Jahren gehegt und gepflegt wird, dass nur ein ganz kleiner Kreis des Vorstandes die Namen des neuen Prinzenpaares kennt. Es waren lediglich die 1. Vorsitzende Leonie Pütz und der 1. Präsident Oliver Meier-Ronfeld, die von dem neuen Prinzenpaar wussten. Das aber jedoch schon seit über anderthalb Jahren. Denn schon im Sommer 2025 stand fest, dass Prinzessin Silke (Pees) I. „en kreative Engel wo jedes Kinderhäzz lacht“ und ihr Prinz Achim (Pees) I. „der Düvel der in Finanzen macht“ die KG „Mir hale Pool“ Verscheid durch die Session 2026/2027 führen werden.

Aber diese Session gibt es nicht nur ein Prinzenpaar auf Hüh und Scheldche, sondern auch einen Kinderprinzen. Mit Kinderprinz Johannes (Ley) I. „Sportlich, flink und redegewandt, beim Motocross hat er am meisten Spaß, da gibt er gerne richtig Gas“ regiert eine närrische Tollität den karnevalistischen Nachwuchs auf Hüh und Scheldche. Unterstützt wird er dabei von Bruder und Till Felix.

Die nächsten Sitzungshighlights sind die Ü60-Sitzung am 25. Januar 2026 sowie der Kinderkarneval am 8. Februar 2026. Beide Veranstaltungen finden wie immer im Saal von Paganetti's (Gasthof „Zur Erholung“) in Verscheid statt. Der Umzug in Verscheid am 15. Februar 2026 (11.11 Uhr) bildet dann den finalen Höhepunkt der Session in der Ortsgemeinde Breitscheid. Weitere Infos über den Verein und Bilder aus der laufenden Session finden sich im Internet unter „mir-hale-pool.de“ oder auf Facebook und Instagram. Wer sich gerne im Verein engagieren oder in den Tanzgarden mittanzen möchte, kann den

Neophyten – jenseits von Gut & Böse!

Die ebenso faszinierende wie konfliktreiche Welt der Pflanzen mit einem „Migrationshintergrund“ steht im Mittelpunkt eines Vortrags von Dr. Lutz Neitzert.

Die Zuhörer erwarten spannende und oft überraschende Geschichten hinter dem Riesenbärenklau, dem Indischen Spring-

kraut oder dem Japanischen Knöterich.



- ⌚ Sanitär
- ⌚ Heizung
- ⌚ Klima
- ⌚ Regenerative Energien

www.Rosenberg-Langhardt.de



FrIBO
FREUND IMMOBILIEN BONEFELD

Telefon: 02634 940494
Telefax: 02634 940495
Mail: info@fri-bo.de
Web: www.fri-bo.de

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!



Foto: Wolfgang Rauth

Kinderprinz Johannes I. „sportlich, flink und redegewandt, beim Motocross hat er am meisten Spaß, da gibt er gerne richtig Gas“ und Till Felix

Vorstand jederzeit per E-Mail „info@mir-hale-pool.de“ erreichen oder über Facebook und Instagram kontaktieren. Wir nehmen auch gerne Nährinnen und Narren aus anderen Ortsgemeinden auf.

Tamara Ludolph

KG Mir Hale Pool Verscheid 1929 e.V.

Seit einigen Jahrhunderten sind die Neophyten „Grüne Wegbegleiter“ in der Geschichte des Menschen – finden ihren Weg in unsere Kultur und Natur als Leckereien in der Küche, als Schönheiten im Garten, aber auch als bedrohliche Invasoren oder blinde Passagiere.

Fachvortrag mit Dr. Lutz Neitzert: Do., 26. Februar 2026, 19.00 Uhr, 56581 Ehlscheid, Haus des Gastes.
Veranstalter: Dorf- und Heimatverein Ehlscheid



Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

Ehlscheider Möhnen – Närrischer Spaß und Gemeinschaft das ganze Jahr

Von kleinen Tänzern bis zu großen Feiern, Zusammenhalt kennt keine Session.

Die Möhnen des Möhnenvereins Ehlscheid 1989 e.V. zählen rund 100 Mitglieder von Frauen und Männern jeden Alters und genießen ein Vereinsleben, das weit über die Karnevalszeit hinausgeht. Hier wird Gemeinschaft groß geschrieben und Zusammenhalt wird das ganze Jahr über gelebt. Karneval ist natürlich nach wie vor das Herzstück, aber bei den Möhnen endet der Spaß nicht mit der letzten Sitzung. Das ganze Jahr über stehen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm, bei denen Jung und Alt zusammenkommen, sich austauschen und jede Menge Freude haben. Ein besonderes Highlight ist die Zepterübernahme der Obermöhne Lisa Wust am 11.11., wodurch Ehlscheid bis zum Karneval unter Regie der Möhnen steht und somit zugleich der offizielle Startschuss für eine bunte und fröhliche Karnevalssaison gibt.

Ein fester Bestandteil des karnevalistischen Programms ist inzwischen der Kinderkarneval an dem Freitag vor Karneval. Am Freitag den 6. Februar 26 erwartet die Kinder aus Nah und Fern ein bunter Nachmittag voller Spaß und Abenteuer. Begleitet vom engagierten Kinderkomitee des MV Ehlscheid sorgen zahlreiche Tanzgruppen und kreative Auftritte für strahlende Kinderaugen. Im Anschluss findet ab 18.00 Uhr eine ausgelassene Karnevalsparty für die Erwachsenen statt, sodass für jeden etwas dabei ist.



Als unbestrittener Höhepunkt der Session gilt die große Karnevalssitzung am letzten Samstag vor Karneval, in der bunt geschmückten Heimathalle, unter dem Motto „Die Möhnen feiern Karneval in ihrer schönen Heimathalle“ verwandelt sich die Halle in eine farbenfrohe Narrenzentrale.

Auch außerhalb der fünften Jahreszeit sind die Möhnen bestens aufgelegt. Beim beliebten Waldfest am dritten Augustwochenende wird der Festplatz vor der Heimathalle den ganzen Tag über zum Treffpunkt für das ganze Dorf. Selbstgemachte Speisen, musikalische Unterhaltung und fröhliche Kinderbelustigung sorgen tagsüber für beste Stimmung bei Jung und Alt.



Bildnachweis: Tanja Rassier



Bei sommerlicher Dorfatmosphäre, Cocktails und kühlen Getränken klingt der Tag mit Musik und ausgelassenem Feiern bis in die Nacht aus.

Neben den großen Veranstaltungen kommt das Vereinsleben auch nicht zu kurz. Wanderungen, Ausflüge und gesellige Abende gehören fest dazu. Bei den gemeinsamen Ausflügen werden auch gerne Veranstaltungen der Nachbarvereine besucht, schließlich feiert es sich zusammen am schönsten.

Für den närrischen Nachwuchs ist ebenfalls bestens gesorgt. Von der Mini-Garde ab 4 Jahren, der Showtanzgruppe Chicas Locas und dem Männerballett ist für jeden etwas dabei. Unsere bunte Mischung aus allen Altersgruppen macht den Verein lebendig und stark, sind sich die Vorsitzenden einig. Mit viel Herzblut, Gemeinschaftssinn und Freude am Brauchtum blicken die Ehlscheider Möhnen motiviert auf das Jahr 2026.

Tanja Rassier

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis „nicht nur“ für Senioren:

Der Gesprächskreis fällt im Februar aus. Stattdessen fahren wir am Sonntag, den 1. Februar, nach Rheinbrohl zur Besichtigung der Wurzelkrippe. Wir treffen uns dort um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Katholischen Kirche.

Geführte Samstagswanderungen (Winterzeit):

Termin: 7. Februar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Hausen

Termin: 14. Februar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Straßenhaus

Termin: 21. Februar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Niederbreitbach

Termin: 28. Februar 2026 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Deichwiesen Hof Bonefeld

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)

Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



Termine in Ehlscheid

- 3.2. **JHV CHORioso**, 19.00 Uhr im Lesesaal, HdG
- 6.2. **Närrische Kindersitzung des MVE**, 15.11 Uhr, Heimathalle
- 7.2. **Närrische Sitzung des MVE**, 19.11 Uhr in der Heimathalle
- 12.2. **„Schwerdonnerstag“**, 11.11 Uhr, Empfang der Möhnen in der Gemeindeverwaltung (HdG)
- 26.2. **Neophyten-Fachvortrag mit Dr. Lutz Neizert**, Treffpunkt 19.00 Uhr, Haus des Gastes

Der Möhnenverein Immergrün

Der Möhnenverein Immergrün aus Waldbreitbach blickt auf eine erfolgreiche Session zurück.

Im Mai '25 haben die Möhnen eine abwechslungsreiche Tages-tour unternommen.

Von Bingen aus ging es per Schiff nach Assmannshausen und weiter mit der Sesselbahn zum Jagdschloss Niederwald. Bei gutem Wetter wanderte die Gruppe weiter zum beeindruckenden Niederwalddenkmal, bevor es mit der Kabinenseilbahn hinab nach Rüdesheim ging. Zurück in Bingen kehrten die Möhnen im Zollamt ein und stärkten sich in geselliger Runde. Im November letzten Jahres fand in der gemütlichen Atmosphäre der Nassens Mühle das traditionelle Möhnenessen statt. Ein besonderes Highlight des Abends war das Essen, das dank Petra Nassen zu einem echten kulinarischen Genuss wurde und großen Anklang fand.



Die Möhnen-tanzgruppe

75 Jahre gelebte Möhnetradition –

Die Munteren Muttis Siebenmorgen

Seit stolzen 75 Jahren sind die „Munteren Muttis Siebenmorgen“ aus dem karnevalistischen Leben nicht mehr wegzudenken. Was einst klein begann, ist heute ein lebendiger Verein mit 46 aktiven Möhnen, die mit viel Herzblut, Engagement und Freude das Brauchtum pflegen.

Besonders erfreulich ist der stetige Zuwachs an neuen Mitgliedern – von jung bis jung gebliebene.

Diese bunte Mischung macht den Verein so besonders: bewährte Erfahrung trifft auf frischen Wind und neue Ideen. Genau das sorgt dafür, dass die Munteren Muttis auch nach 75 Jahren lebendiger sind denn je.

Ein echtes Highlight war das große Jubiläumsfest im vergangenen Sommer, das gemeinsam mit zahlreichen Nachbarvereinen gefeiert wurde. In fröhlicher Atmosphäre wurde gelacht, getanzt und auf viele gemeinsame Jahre angestoßen – ein Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Der Vorstand der Möhnen Immergrün

Die Premiere der Möhnen-tanzgruppe in der vergangenen Session war bereits ein voller Erfolg, der Tanz war großartig und machte Lust auf mehr. Seit Karneval trainieren sie wieder einmal pro Woche mit viel Engagement und Freude. Daher sind die Möhnen schon jetzt gespannt auf die neue Darbietung. Mit viel Vorfreude und dem neuen Motto: „Bei de Möhne jährt et rund – mit Popart wird et schrill un bont“ startet der Möhnenverein schwungvoll in die kommende Session!

Alexandra Fischer

Wir Grüßen euch mit einem kräftigen

Bräupisch Helau!



Auch im Karnevalszug sind die Munteren Muttis ein echter Hingucker: selbstgemachte Zugkostüme, mit viel Liebe zum Detail gestaltet, zeigen die Kreativität und Engagement der Gruppe.

Doch nicht nur zur närrischen Zeit sind die Möhnen aktiv. Über das ganze Jahr verteilt finden zahlreiche möhneninterne Veranstaltungen statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Ob bei der traditionellen Möhnentour, der beliebten Kurvenwanderung oder der gemütlichen Weihnachtsfeier – Geselligkeit und gute Laune stehen immer im Mittelpunkt.

Mit viel Energie blicken sie in die Zukunft und freuen sich auf viele weitere närrische Jahre – ganz nach dem Motto: Einmal Möhne, immer Möhne!

Manuela Rauth
Muntere Muttis Siebenmorgen





mohrandmore design
Werdeagentur

Werdeagentur mohrandmore design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 02634.922912 | Mobil: 0175.2216279
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Grafikdesign

Webdesign

Es lacht das Herz, es tobt der Saal – Kurtscheid feiert Karneval!

Wenn in Kurtscheid die Herzen höherschlagen, Konfetti in der Luft liegt und selbst der ernsteste Nachbar plötzlich „Hie Höh!“ ruft, dann ist klar: Der Karnevals Club Kurtscheid (KCK) hat wieder zugeschlagen! Unter dem diesjährigen Motto „Es lacht das Herz, es tobt der Saal, Kurtscheid feiert Karneval“ steht die Session 2026 ganz im Zeichen von Frohsinn, Gemeinschaft und ausgelassener Feierlaune.

Der KCK hat für Groß und Klein ein prall gefülltes Programm geschnürt – und eines ist sicher: Still sitzen bleibt hier niemand!

Der karnevalistische Frühschoppen am 10. Januar 2026 war schon mal ein voller Erfolg. Mit ca. 12 Stunden Programm und über 2.000 Aktiven auf der Bühne konnte sich dieser Tag wieder einmal sehen lassen!

Und schon geht es rasant weiter, mit dem **Kinderkarneval** – kleine Jecken ganz groß! Am 8. Februar 2026 um 14.11 Uhr erobert der Kurtscheider Nachwuchs die Bühne!

Kinderpräsident Leo führt mit seinem Kinderelferrat durch die Sitzung mit schönen Tänzen, witzigen Vorträgen, Spielen und Bewegungsliedern zum Mitmachen.

Ob Prinzessin, Superheld oder Pirat – an diesem Tag regieren die kleinsten Jecken, während die Eltern schmunzelnd am Rand applaudieren. Spaßgarantie inklusive!

Am Donnerstag, 12. Februar 2026, übernehmen die Damen das Kommando! Die legendäre **Mädchen Sitzung der Konfetti Möhnen** verspricht einen Nachmittag voller Humor, Musik

und ausgelassener Stimmung in der ausverkauften Wiedhöhenhalle. Die Möhnen haben ein fantastisches Programm zusammengestellt, mit den Highlights: Die Unkler Ratsherren und Natascha aus Höhr-Grenzhausen.

Hier wird gelacht, geschunkelt und gefeiert, bis die Konfetti-Vorräte restlos aufgebraucht sind – Männer dürfen an diesem Abend ab 19.00 Uhr hinzukommen.

Der Höhepunkt der Session folgt am Samstag, 14. Februar 2026 – **die große Prunksitzung am Valentinstag** – Liebe auf den ersten Tusch!! Der Kurtscheider Elferrat hat für diesen besonderen Abend ein großartiges Programm zusammengestellt! Als Highlight haben die Herren das Kölner Karnevalsduo Harry un Achim gewinnen können. Harry un Achim sind bekannt für ihre humorvollen Dialoge, bei denen sie sich gegenseitig auf die Schippe nehmen. Aber auch die einheimischen Künstler sind wieder mit dabei. Die Lacher sind jetzt schon garantiert!

Der Karnevals Club Kurtscheid lädt alle Jecken, Freunde und Feierwütigen herzlich ein, Teil dieser fröhlichen Session zu werden. Also Kostüm raus, Sorgen rein in den Schrank – und ab nach Kurtscheid!

Denn eins ist sicher:

Wo Kurtscheid feiert, da lacht das Herz – und der Saal tobt ganz von selbst!

In diesem Sinne, **3x von Herzen Kurtscheid Hie Höh**

Caroline Limburg





WIR MACHEN DAS!



BuGG
Bundesverband GebäudeGrün e.V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung

ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTScheid · TEL. 02634-96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE



HOLZ-KONRAD Gmbh

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:

PARKETT • LAMINAT

PANEELLE • KORK

PROFILBRETTER

GARTENHOLZ

VINYLAN

TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR

u.v.m.

Karnevalsgesellschaft Roßbach/Wied e.V.

„Himmlisch jood un teuflisch jeck, is Roßbesch in jeder Eck“

Unter diesem Motto starteten wir am Sonntag, 9. November 2025 mit unserer großen Kappensause in der Wiedhalle die Karnevalssession 2026.

Im Laufe des Tages wurde das traditionell stets gehütete Geheimnis der zukünftigen Regenten der fünften Jahreszeit von Präsident Christoph Görtz und Obermöhnn Tanja Kröll gelüftet.



Reiferter Land und Prinzessin Lara II. aus Roßbach bekannt. Im Gardetanz und Sport sind sie brillant, zusammen regieren sie nun das Roßbe Narrenland. An

ihrer Seite stehen ihre Hofdamen Amelie und Greta. Mit dieser Frauenpower werden wir eine grandiose Session erleben.

Weitere Infos über den Verein und Bilder aus den Sessionen finden sich im Internet unter www.kg-roßbach.de oder auf Facebook und Instagram.

Die KG Roßbach wünscht allen Jecken eine tolle Session und freut sich mit Euch allen zusammen zu feiern. So grüßen wir herzlich mit einem dreifachen Roßbesch Helau!!!

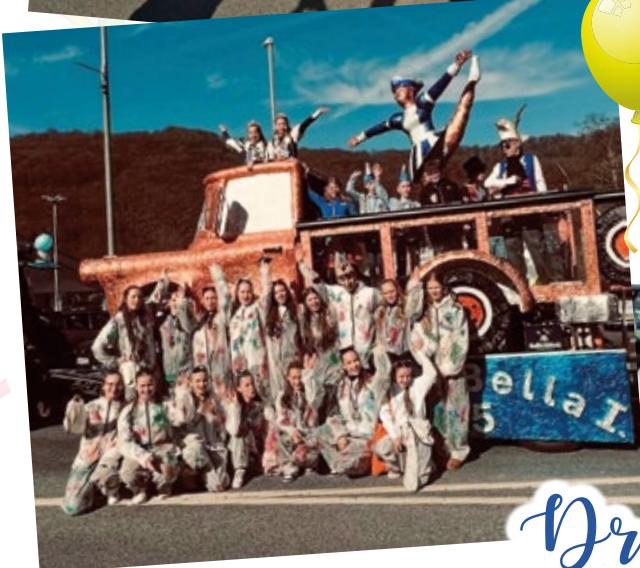
Heike Mareien und Andrea Weißenfels
Schriftführerinnen der KG



Prinzessin Alicia I., en Roßbe Mädche jeck un bunt, sie singt und tanzt zu jeder Stund, wird begleitet von Adjudant Daniel, als Strünzer hier im Wiedbachtal, chaufiert er die Prinzessin in jeden Saal.

Unsere Kinderprinzessinnen Louisa I. aus dem





SCHMIDT & SOHN
Handwerk mit Tradition

Uwe Billo
Geschäftsführer

Tischler Schreiner
Deutschland

Talstr. 19
56587 Oberaden
02634 - 4037
info@schmidt-und-sohn.de





Wir bilden aus

Wir sind immer auf der Suche nach jungen Menschen für die folgenden Ausbildungsberufe:

- ▶ Dachdecker/in
- ▶ Klempner/in
- ▶ Metallbauer/in
- ▶ Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- ▶ Elektriker/in



Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

88 Jahre Möhnenverein „ÖMME DOBEI“ Roßbach

88 Jahre **Möhnenverein „ÖMME DOBEI“ Roßbach** wurde im letzten Jahr kräftig gefeiert. Der Möhnenelferrat marschierte in den Möhnenkleidern (aus jeder Dekade von Beginn des Vereins 1937) ein. Nach einem sehr abwechslungsreichen Programm mit tollen Tänzen und Vorträgen war sicherlich der moderne Fanfarenzug Irlich das Highlight an dieser Jubiläumsitzung. Wir nehmen auch immer an unserem Maskenball und





am Karnevalszug in Roßbach teil und durften letztes Jahr in Waldbreitbach anlässlich des Jubiläums mit dem Wagen unseres Elferrates der KG Roßbach fahren.

In dieser Session sind wir stolz auf unsere Prinzessin Alicia I. aus unserem Möhnenelferrat (und auch Vorstand) und wünschen allen eine tolle Karnevalszeit. Zu unseren Aufgaben gehört es, die Gemeinde und andere Vereine bei Veranstaltungen zu unterstützen. Neue Mitglieder sind in unserem Möhnenverein immer herzlich willkommen. Sprecht einfach jemanden von uns an.

Närrische Grüße mit 3 x „ÖMME DOBEI“ grüßt die Obermöhn Tanja mit dem Möhnenelferrat.

Tanja Kröll, Möhnenverein „ÖMME DOBEI“ Roßbach



Karneval mal ganz anders ...

Anlässlich des Seniorennachmittags am 15. Januar 2026 erlebte die Seniorengemeinschaft Hümerich dieses Jahr Karneval auf etwas andere Art. Nach dem traditionellen Geburtstagsingen, netten gemeinsamen Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen schnupperte man etwas am Karneval.

Karl-Heinz Lehnert und Martin Sandmann sorgten mit ihren karnevalistischen Wortbeiträgen wie „Begrüßung der Narrenzeit“, „Jetzt ist sie da, die Narrenzeit“, „Das Problem mit den Flatulenzen“ und „Die kritische Betrachtung des deutschen Fernsehens“ für Begeisterung bei den Senioren:innen. Das gemeinsame Karnevalslieder-Singen wie „Zum neue Johr“ (Bläck Fööss), „Colonia“ (Räuber), „Sing kölsche Jung sing“ (Räuber) und „Mer losse d'r Dom in Kölle“ (Bläck Fööss) machte das karnevalistische Flair komplett.

Den Höhepunkt des Nachmittags bildete erstmalig in Hümerich ein Karnevals-Quiz. 15 Fragen rund um den Kölner, Mainzer und regionalen Karneval waren zu beantworten. Nach hartem Ringen um die richtigen Antworten gewannen 1. Gudrun Kalbitzer, 2. Beate Nitsche, 3. Herbert Kambeck, die mit jeweils einem „guten Tropfen“ für ihre Leistungen belohnt wurden. Am Abend gingen alle begeistert in dem Bewusstsein nach Hause, Karneval mal ganz anders erlebt zu haben.

Der nächste Seniorennachmittag im Hümericher DGH findet am Donnerstag, den 19. Februar 2026, ab 15.00 Uhr (nach Aschermittwoch) statt. Dann gibt es das traditionelle,

gemeinsame Heringssessen und eine kleine Nachlese zum dann hinter uns liegenden Karneval. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 14. Februar 2026 bei Martin Sandmann, Tel. 02687-1348 oder per E-Mail an sandmann-1@t-online.de.

Martin Sandmann, Seniorengemeinschaft Hümerich



Foto: privat, Martin Sandmann (Hümerich)



Ein dreifaches Rot-Blau HELAU aus dem Wiedtal

Die Prinzengarde des KC Rot-Blau Niederbreitbach von 1954 e.V. feierte mit einem Festkommerz ihr 44-jähriges Bestehen

Mit mehr als 120 aktiven Tänzerinnen und Tänzern leistet der KC Rot-Blau einen entscheidenden Beitrag zur Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Die heutige Prinzengarde wurde 1982 von Werner und Ellen Becker ins Leben gerufen. Die damalige 14-köpfige Tanzgruppe formierte sich in den Jahren immer wieder um. Sie entwickelte sich auch im Nachwuchs mit Mini-, Kinder- und Jugendgarde, später kamen dann auch Tanzpaare, Solos, eine Showtanzgruppe, die Männergruppe „Fanta Seven“ und die „Riehkopp-Legends“ Tanzgruppe hinzu.



**Herzlichen Dank an Ellen und Werner
für ihr Engagement in Sachen Jugendarbeit.**

**WIR
SORGEN
FÜR
WIRBEL**

**Thera-Team
SIMON**

**THERAPIEZENTRUM
SIMON**

STRASSENHAUS - 02634/940354

EHLSCHEID - 02634/1610

Ellen und Werner Becker haben wir zu verdanken, dass aus einer kleinen Tanzgruppe etwas Großes erwachsen ist. Ihnen, aber auch den heutigen Trainerinnen und Trainern gehört unser Dank für die geleistete Arbeit. Um Erfolge zu sehen, müssen Trainer/innen nicht nur coachen und Schrittfolgen einstudieren, sondern auch beraten, anleiten und sich Zeit für die jungen Menschen nehmen. Damit leisten sie ehrenamtlich in ihrer Freizeit hervorragende Arbeit in „Sachen Jugendarbeit“. Durch ihre über das Jahr geleistete Arbeit bieten sie den Kindern und Jugendlichen eine Perspektive, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und erhalten mit dem Applaus des Publikums ihre verdiente Würdigung. Gerade in der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, der Jugend Perspektiven für das friedliche Miteinander aufzuzeigen.

Der Vorstand und alle Mitglieder des KC Rot-Blau sind stolz darauf, dass ihr uns als Prinzengarde seit über 44 Jahren in unserem karnevalistischen Treiben unterstützt. Allen aktiven und ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern als auch allen Trainerinnen und Trainern gilt unser herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Mit einem dreifachen Rot-Blau HELAU auf 44 Jahre Prinzengarde.

Thomas Klaas
KC Rot-Blau von 1954 Niederbreitbach e.V.

KC Rot-Blau startet in die neue Session 2026 mit dem Motto:



„Me fiere op Kölsch
mit viel Applaus,
denn das Leben gibt
heut' einen aus!“



Unsere Kinderprinzessinnen 2026:

Prinzessin Mia I.

«aus dem Dozender Land, schwingt
das Tanzbein sehr elegant» &

Prinzessin Melina II.

«unser Star, turnt akrobatisch
einfach wunderbar»

Prinz Dieter II.

«liebt Kölle un die Riehkopp Art» &
Prinzessin Katja I.

«ist mit den tanzenden Jungs am Start»



Auf eine tolle
Session 2026
ein dreifaches
Rot-Blau HELAU
aus dem Wiedtal.



Das Jahr sportlich beendet

Läuferinnen des VfL Waldbreitbach in Bonn unterwegs

Waldbreitbach/Bonn – Jetzt ist wieder die Zeit der guten Vorsätze. Sportlich beendet haben Peggy Stüber und Sonja Nannen vom VfL Waldbreitbach das Jahr 2025 beim Silvesterlauf in Bonn über eine Strecke von zehn Kilometern.

„Die Stimmung ist immer unvergleichlich. Alle freuen sich auf das neue Jahr und auch darauf, das alte gebührend zu verabschieden“, spricht Stüber von ihrer Motivation. Sonja Nannen erreichte das Ziel in 58:12 Minuten und somit als 5. in ihrer Altersklasse; Peggy Stüber ist nach 1:09:01 Stunde ins Ziel gekommen und war 12. in ihrer Altersklasse. Das Ziel der Sportlerinnen ist es, auch 2026 laufend zu verabschieden, doch bis dahin ist noch etwas Zeit.

Wer sich in diesem Jahr auch mehr bewegen will, ist herzlich zum Lauftreff des VfL Waldbreitbach eingeladen. Der Treff findet immer mittwochs um 18 Uhr an der Sporthalle Waldbreitbach (Jahnstraße 1) statt. Eine Anmeldung oder Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Nähere Informationen



Sportlich beendet haben das Jahr
Sonja Nannen (links) und Peggy Stüber
vom VfL Waldbreitbach

Foto: Peggy Stüber

gibt es per E-Mail an lauftreff@vfl-waldbreitbach.de. Einen Überblick über das Angebot des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de und auf Facebook.

Julia Fröder, VfL Waldbreitbach

KC Rot-Blau Niederbreitbach von 1954 e.V. feierte den Sessions-Start mit einer stimmungsvollen Kappensitzung

Unter dem Motto: „Me fiere op Kölsch mit viel Applaus, denn das Leben gibt heut' einen aus!“ feierten die Rot-Blauen „Riehköpp“ aus Niederbreitbach ihr neues Prinzenpaar. Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus präsentierte Sitzungspräsident Tim Rams das neue Prinzenpaar 2026.

Zuvor wurde in einem feierlichen Rahmen das alte Prinzenpaar 2025 verabschiedet. Es war eine emotionale Verabschiedung, die in einem Auszug mit großem Spalier der Prinzengarde samt Gefolge endete.

Der Höhepunkt des Abends war anschließend die Proklamation des neuen Prinzenpaars. Mit ihrem großen Einzug eroberten Prinz Dieter II. und Prinzessin Katja samt großem Gefolge die Herzen des Publikums.

Mit spritzigen Wortvorträgen gespickt wurde das Programm der Kappensitzung fortgesetzt. Viele tänzerisch beeindruckende Darbietungen aus den Reihen des KC Rot-Blau rundeten das bunte Programm der Kappensitzung ab. Für eine ausgelassene Stimmung im Saal sorgte die BB-Kapell mit ihrem Auftritt.

Die befreundeten Gastvereine KC Weeste Näh Oberhonnefeld, KC Kurtscheid, Hie Höh, KG Brave Jonge Waldbreitbach und KG Mir hale Pool Verscheid gratulieren mit ihren Abordnungen dem neuen Prinzenpaar.

Mit einem großen Finale endete das offizielle Programm der Sitzung, ausgelassen feierten die Gäste dann weiter mit der Band Vinnie Cooper.

Thomas Klaas

KC Rot-Blau von 1954 Niederbreitbach e.V.



Prinz Dieter II.

«liebt Kölle un die Riehkopp Art» &
Prinzessin Katja I.

«ist mit den tanzenden Jungs am Start»

Möhnenclub Kaffeekränzchen Niederbreitbach

Seit 1957 sind wir Möhnen im Karneval und dem Vereinsleben von Niederbreitbach aktiv.

Unser Verein wurde 1957 gegründet. Mit weit über 100 Mitglieder zählen wir heute eine stattliche Anzahl karnevalsbegeisterter Menschen und sind fester Bestandteil des örtlichen Vereinslebens von Niederbreitbach.

Es ist uns ein Herzensanliegen, unser dörfisches Brauchtum zu erhalten, zu feiern und ihm von Zeit zu Zeit etwas frischen Wind zu verpassen.

Am Möhnenstag gestalten wir eine große Sitzung die traditionell mit Kaffee und Kuchen startet. Gefolgt von einem bunten Programm mit Tänzen, Vorträgen und unserer Möhnenparty feiern wir mit jung und alt bis in die frühen Morgenstunden. Auch beim Riehkoppseck und unserem Umzug sind wir natürlich mit dabei. Während des Jahres wird eine Jahrestour gemacht und wir unterstützen die anderen Vereine im Dorf.

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal ein Möhnenessen unter dem Motto „Zeitreise durch den Möhnenclub“ veranstaltet. Bei einem lustigen und bunten Abend wurde unsere vorherige Obermöhnen Tanja mit dem RKK-Verdienstorden in Silber ausgezeichnet. Alle bisherigen Obermöhnen wurden ebenfalls von uns geehrt. Mit einem schönen Programm mit großartigen Beiträgen war der Abend ein voller Erfolg.

Karneval bedeutet für uns Spaß, Geselligkeit und Offenheit – dafür stehen wir und daher ist jeder in unserem Kreis willkommen, der diese Ansicht teilt.

In der kommenden Saison könnt ihr euch auf tolle karnevalistische Tage mit unserer Obermöhnen Christiane Hardt und uns Möhnen freuen. Wir freuen uns auf euch!

Möhnenclub Kaffeekränzchen

MODERNE BADAUSSTATTUNG

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Klothen
MEISTERBETRIEB

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 02634-98 13 11
www.klothen.de

MERTGEN
Architekt

Architekturbüro Thomas Mertgen
Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

BR
Bautenschutz
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art



KC Weeste Näh Oberhonnefeld e.V.

Der Karnevalsclub KC Weeste Näh ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Ortsgemeinde. Mit derzeit rund 150 Mitgliedern gehört er zu den größeren Vereinen im Ort und trägt mit seinem vielfältigen Engagement entscheidend zum Gemeinschaftsleben bei.

Neben der Karnevalszeit engagiert sich der Verein auch darüber hinaus im Dorfleben und sorgt für ein aktives Miteinander. Die Förderung der Jugendarbeit, die Pflege karnevalistischer Traditionen und die Stärkung der Gemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt. Der KC steht für gelebte Gemeinschaft, Fröhlichkeit und Zusammenhalt.

Ein besonderes Aushängeschild sind die vier Tanzgruppen, die mit großem Einsatz rund ums Jahr trainieren und sowohl bei vereinsinternen Veranstaltungen als auch auf auswärtigen Bühnen auftreten.

Insgesamt trainiert das 7-köpfige Trainerteam mittlerweile knapp 95 Mädels und junge Frauen in unterschiedlichen Altersklassen.

Die Kleinsten sind die „Mini Funken“. Dieser lebensfrohe Mädelshaufen, mit insgesamt 22 Kindern, wird liebevoll von Sandra Braasch und Jana Puderbach angeleitet und tänzerisch in den Tanzgrundlagen unterrichtet.

Die darauffolgend größere Gruppe, „Die Tanzmädels“, geht in der kommenden Session 2025/2026 mit 20 Mädchen an den Start. Auch diese Gruppe profitiert von Jana Puderbachs langjähriger Erfahrung als Trainerin. Unterstützung bekommt sie

seit diesem Jahr von Nina Jung und Marie Braasch, welche selber beide, ebenso wie Jana, viele Jahre im Verein als aktive Tänzerinnen tätig waren und sind.

Wer schon über 14 Jahre alt ist und mittanzen möchte, darf das Training der „Jugendgarde“ besuchen. Diese Gruppe betritt in dieser Session mit insgesamt 27 Tänzerinnen die Bühne. Auch hier können sich die Mädels auf langjährige Erfahrungen seitens des Trainerteams verlassen, denn trainiert werden sie von Kira Kurz und Alina Eul. Unterstützt werden die Beiden seit diesem Jahr von Sissy Müller, die ebenso bereits seit Kinderschuhen im Verein als aktive Tänzerin dabei ist.

Die „Oberhonnefelder Funkengarde“ ist die Tanzgruppe für alle jungen Frauen ab 18 Jahren. Gemeinsam mit der Jugendgarde begleiten sie den Verein bei allen möglichen Auftritten in der Region. Sie begeistern Jahr für Jahr das Publikum aufs Neue und faszinieren mit ihren ausgefallenen Tänzen. Angeleitet und trainiert werden die 24 Tänzerinnen der Funkengarde von Sandra Braasch, Kira Kurz und Alina Eul.

Wer sich selbst ein genaues Bild von den tollen Tänzen und kreativen Choreografien der Mädels machen möchte, kommt uns gerne an unserer großen Prunksitzung am 7. Februar 26 im Kultur- und Jugendzentrum besuchen!

Für alle kleinen Gäste wird es auch in diesem Jahr den Kinderkarneval mit Programm geben. Die Party der Kleinsten startete am 31. Januar 26. Ebenfalls im Kultur- und Jugendzentrum.

Alina Eul



Wenn der Darm rebelliert – Signale richtig deuten



„Das hatte ich schon immer“ – dieser Satz fällt häufig, wenn es um Verdauungsbeschwerden geht. Blähungen nach dem Essen, ein aufgeblähter Bauch am Abend, unregelmäßiger Stuhlgang. Viele Menschen haben sich daran gewöhnt und halten

es für normal. Doch chronische Verdauungsbeschwerden sind Warnsignale, die ernst genommen werden sollten.

Mehr als nur Verdauung

Eine gesunde Verdauung verläuft symptomfrei. Der Darm ist jedoch weit mehr als ein Verdauungsorgan: Etwa 80 Prozent der Immunzellen befinden sich in der Darmschleimhaut, und die Darmflora produziert wichtige Botenstoffe, die unsere Stimmung beeinflussen. Eine gestörte Darmfunktion kann sich daher auf den gesamten Organismus auswirken – von Energie- mangel über Hautprobleme bis zu hormonellen Dysbalancen. Die Aufnahme lebenswichtiger Nährstoffe hängt direkt von einer intakten Darmbarriere ab.

Die Komplexität der Ursachen

Verdauungsbeschwerden haben vielfältige Ursachen. Blähungen können durch bakterielle Fehlbesiedelung, unzureichende Verdauungsenzyme oder gestörte Magensäurebildung entstehen. Durchfall und Verstopfung im Wechsel deuten auf ein Reizdarmsyndrom hin, können aber auch Folge von Nahrungsmittelintoleranzen oder chronischem Stress sein. Das Problem: Die Symptome überschneiden sich stark. Eine Histaminintoleranz äußert sich ähnlich wie eine Fruktosemalabsorption. Ohne gründliche Analyse bleiben die tatsächlichen Ursachen unklar.

Warum Selbstversuche oft scheitern

Viele Betroffene beginnen eigenständig mit Eliminationsdiäten oder nehmen Probiotika ein. Manchmal bringt das kurzfristige Erleichterung, häufig entstehen jedoch neue Probleme. Eine drastische Reduktion fermentierbarer Kohlenhydrate kann die nützlichen Darmbakterien aushungern, die auf diese Ballaststoffe angewiesen sind. Bei bakterieller Dünndarmfehlbesiedelung können bestimmte Probiotika die Beschwerden sogar verstärken. Es kommt auf die richtige Art, Dosierung und den richtigen Zeitpunkt an.

Der systematische Ansatz

Eine fundierte Herangehensweise erfasst zunächst die Symptomatik detailliert: Welche Beschwerden treten wann auf? Gibt es Zusammenhänge mit Lebensmitteln? Bestehen Begleitsymptome wie Müdigkeit oder Hautveränderungen? Diese Informationen, kombiniert mit relevanten Laborwerten, ermöglichen gezielte Ursachenforschung. Die Therapie folgt einer klaren Reihenfolge: Erst müssen die Grundvoraussetzungen für gesunde Verdauung geschaffen werden – ausreichende Magensäure, funktionierende Enzyme, intakte Darmbarriere. Erst dann können Nahrungsmittel gezielt angepasst oder Supplamente eingesetzt werden.

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459

www. **beatrixkirberger.coach**
info@**beatrixkirberger.coach**

Verdauungsbeschwerden sind kein Schicksal

Chronische Verdauungsprobleme müssen nicht dauerhaft akzeptiert werden. Der Darm ist erstaunlich regenerationsfähig – wenn man ihm gibt, was er braucht. Der erste Schritt ist, die Beschwerden ernst zu nehmen und nicht länger als „normal“ abzutun.

Ihr Körper kommuniziert ständig mit Ihnen. Die Frage ist: Verstehen Sie seine Sprache?

Beatrix Kirberger
Gesundheitscoach

Schluss mit Diät-Chaos – Start mit System!

Neues Jahr, alte Vorsätze und diese schon wieder beendet?

Dieses Mal anders: Physiologische Ernährungsberatung berücksichtigt **DEINEN Stoffwechsel, DEINE Lebensrealität, DEINE Ziele**.

Keine Pauschalrezepte. Keine Verbote. Keine Überforderung. Nur evidenzbasierte Strategien und gezielte kleine Veränderungen, die wirklich funktionieren.

Starte 2026 mit einem Ernährungskonzept, das zu dir passt. Jetzt Erstgespräch vereinbaren: info@beatrixkirberger.coach oder Tel. 0152-33806459

Beatrix Kirberger
Ernährungsberaterin

Ein Leuchtturm-Projekt für das Kindeswohl

Kita-Tagespflege Waldwichtel bereichert Breitscheid – Landrat Achim Hallerbach lobt Eigeninitiative und innovativen Charakter

Kreis Neuwied. Nicht abwarten und beklagen, sondern selbst aktiv werden und unterstützen – so lautet das ungeschriebene Motto eines Leuchtturm-Projekts in Breitscheid, das Landrat Achim Hallerbach kürzlich auch offiziell auf den Weg bringen konnte: Die Kita-Tagespflege „Jeannines‘ Waldwichtel“.

„Bei der Kindertagespflegestelle „Jeannines‘ Waldwichtel“ im ehemaligen Sportlerheim Breitscheid handelt es sich um die Umsetzung einer zukunftsweisenden Idee mit Vorbildcharakter, durch die die Ortsgemeinde Breitscheid bereichert wird“, richtete Landrat Achim Hallerbach seine Anerkennung aber nicht nur an Initiatorin und Namenspatin Jeannine Krause. Vielmehr hatte der Landrat auch Ortsbürgermeisterin Rita Viccari und den Breitscheider Gemeinderat im Blick, die das Projekt seit Anbeginn wohlwollend begleitet hatten.

„Die Ortsgemeinde Breitscheid ist einfach ein guter Ort für Kinder und Familien. Seit jeher sind die Verantwortlichen dort oben überaus engagiert, wenn es darum geht, möglichst passgenau dem Bedarf von Kindern, Eltern und Familien gerecht zu werden. Wir haben eine Infrastruktur mit vielen Vereinen, eine Grundschule und eine gut ausgebauten Kita mit 105 Plätzen. Kein Wunder, dass Breitscheid junge Familien anzieht und der Zuzug auf die Höhe hoch ist.“, weiß Landrat Achim Hallerbach aber auch um die Konsequenz, die sich daraus ergibt: Erhöhte Nachfrage der Eltern steigert den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Kindergartenalter.

Entsprechend gefragt sind innovative und kreative Ideen, die in Breitscheid eben nicht auf dem Papier verbleichen, sondern



Foto: Thomas Herschbach

Landrat Achim Hallerbach war bei der offiziellen Eröffnung der Kita-Tagespflege „Waldwichtel“ in Breitscheid voll des Lobes für Initiatorin und Namenspatin Jeannine Krause, Ortsbürgermeisterin Rita Viccari und den Breitscheider Gemeinderat. Vor Ort war ebenfalls der neue Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer.

auch realisiert werden. In der, von Jeannine Krause als selbstständige Tagespflegeperson gemanagten, Tagespflegestelle in der im Gemeinde-Eigentum befindlichen Immobilie werden seit dem 1. Oktober 2025 bereits drei Kinder betreut. Zusätzlicher Spielraum könnte sich auch noch ergeben – im Sportlerheim wäre nämlich Platz für eine weitere Tagespflege.

Da könnte sich sozusagen eine märchenhafte Story rund um die Waldwichtel auftun, die passend als freundliche, kleine Wesen beschrieben werden, die in Wäldern und Bergen leben. „Die Kinder erfahren hier eine qualifizierte und herzliche Betreuung und erlernen Sozialverhalten untereinander und die berufstätigen Eltern wissen ihre Töchter und Söhne gut aufgehoben. Die Kita-Tagespflege „Waldwichtel“ ist für alle Seiten ein Gewinn und dazu zählt natürlich ebenfalls die Ortsgemeinde Breitscheid sowie unsere Verbandsgemeinde“, wünscht sich der neue Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf Waldbreitbach, Pierre Fischer, entsprechende Nachahmer.

Unterstützung erfuhr das Leuchtturmpunkt ebenfalls von der Neuwieder Kreisverwaltung in Person von Jasmin Assadian und Werena Herzog. Von den Kreis-Expertinnen vom Fachdienst Kindertagespflege wurde der gesamte Entstehungsprozess des kleinen Wichtelparadieses in Breitscheid von Beginn an kontinuierlich sowohl baulich, als auch organisatorisch begleitet.

Vom Ergebnis ist Landrat Achim Hallerbach angetan und setzt auf Ausstrahlungseffekte: „Noch handelt es sich bei unserem, zukunftsweisenden Kooperationsprojekt „Jeannines‘ Waldwichtel“ um das erste und bislang einzige Betreuungsmodell seiner Art in unserem Landkreis. Allerdings bin ich davon überzeugt, dass sich die Erfolgsgeschichte schnell herumsprechen darf und dann wird das Modell möglicherweise auch andernorts Schule machen.“

Thomas Herschbach

Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

„Bock auf Singen?“ – Chorprojekt in Thalhausen endet mit beeindruckendem Candlelight-Konzert



Ein außergewöhnliches Chorprojekt fand am 22. November 2025 seinen Höhepunkt: Mit einem ausverkauften Candlelight-Konzert, rund 600 Kerzen und mehr als 80 Sängerinnen und Sängern verwandelte der Gesangverein Thalhausen 1864 e.V. die Mehrzweckhalle in eine romantische, warm leuchtende Konzertkulisse. Der Abend war der Abschluss eines Projekts, das im Frühjahr gestartet war und viele neue Stimmen in die Chorgemeinschaft brachte.

Ein Projekt, das begeisterte – 25 neue Sängerinnen und Sänger starteten im Mai

Anfang Mai hatte der Chor mit dem offenen Angebot „Bock auf Singen?“ Menschen eingeladen, ihre Stimme auszuprobieren – unabhängig von Vorerfahrung. Die Resonanz war beeindruckend: 25 Interessierte meldeten sich für den Projektchor an. Schon nach den ersten Proben konnte Vorsitzender Friedhelm Kurz begeistert berichten, dass alle dabeigeblichen waren.

Geprobt wurde fortan gemeinsam mit dem Gemischten Chor. Chorleiter Wolfgang Fink begrüßte donnerstags regelmäßig rund 70 Sängerinnen und Sänger – ein sichtbares Zeichen dafür, wie sehr das Projekt die Chorarbeit belebte. Einstudiert wurden unter anderem „Sowieso“ von Mark Forster, „A Million Dreams“ aus dem Film „The Greatest Showman“ sowie „Conquest of Paradise“ von Vangelis.

Besonders erfreulich: Einige Männer aus dem Projektchor fanden dort so viel Freude am Singen, dass sie zusätzlich im Männerchor mitprobten und diesem langfristig treu bleiben möchten.

Monate der Vorbereitung – vom Kennenlernen zum Team

Nach der Schnupperprobe am 8. Mai 2025 im Dorfgemeinschaftshaus Thalhausen wuchs schnell eine motivierte Gruppe zusammen. Neben den regulären Proben standen gemeinsame Chorabende, erste Auftritte und zusätzliche Treffen an, die den Projektchor fest in die Chorfamilie integrierten. Bis zum Herbst probten die Sängerinnen und Sänger mit großem Einsatz auf das große Candlelight-Konzert hin, das bereits im Vorfeld auf viel Interesse stieß.

Ein Konzertabend voller Atmosphäre

Unter der Gesamtleitung von Wolfgang Fink begann der Konzertabend mit einem optischen und musikalischen Höhepunkt: Bei „Conquest of Paradise“ betraten Sängerinnen und Sänger aller Chöre – Kinderchor, Junger Chor, Gemischter Chor, Männerchor sowie der Projektchor – mit Kerzen in den Händen

aus dem Publikum heraus die Bühne. In der abgedunkelten Halle entstand ein beeindruckendes Bild, das sofort Gänsehaut auslöste.

Der Kinderchor entzückte das Publikum mit Liedern wie „Komm wir zünden Kerzen an“, während der Projektchor zusammen mit dem Jungen Chor „Shallow“ präsentierte. Die Vielfalt des Abends spiegelte sich auch in Stücken wie „A Million Dreams“, „Ein ehrenwertes Haus“ und „Sowieso“ wider und auch Einzelstimmen bereicherten den Abend mit solistischen Beiträgen. Zusätzlich begeisterten Jörg Israel am Saxophon und Jonas Eul am Cajón mit energiegeladenen Einlagen, darunter „Despacito“.

Ein emotionales Finale und stehende Ovationen

Im zweiten Teil überzeugte der Gemischte Chor unter anderem mit „In meiner Welt“ und „Westerwald-Ballade“. Zum Abschluss vereinten sich erneut alle Chöre und sangen „Gute



Fotos: Wolfgang Tischler

Fortsetzung auf Seite 38

Nacht Freunde". Das Publikum forderte eine Zugabe – mit „Wenn am Himmel die Stäâne danze“ endete der Abend schließlich, begleitet von begeistertem Mitsingen und lang anhaltenden stehenden Ovationen.

Vorsitzender Friedhelm Kurz zeigte sich überwältigt vom Erfolg des Projekts und vom großen Zuspruch: „Wir wollten Menschen die Freude am Singen näherbringen – und das ist uns gelungen.“

Gemeinsam Gutes tun

Wie bei früheren Veranstaltungen spendete der Gesangverein einen Teil der Erlöse. Aus Eintrittskarten und Spendenbox fließt ein namhafter Betrag an die Stiftung zur Erforschung von ME/CFS und Long Covid.

Friedhelm Kurz

Gesangverein Thalhausen 1864 e.V.



Die Planung für die Verbandsgemeindetage Rengsdorf-Waldbreitbach 2026 nimmt Fahrt auf – jetzt als Aussteller anmelden!

Die Vorbereitungen für die **Verbandsgemeindetage Rengsdorf-Waldbreitbach 2026** laufen auf Hochtouren. Unter dem Motto „**WIR SIND RENGSDORF + WALDBREITBACH**“ lädt die Verbandsgemeinde zusammen mit dem Wirtschaftsforum am **20. und 21. Juni 2026** zu einem großen Gemeinschafts- und Erlebniswochenende ein, das die Vielfalt, Leistungsfähigkeit und das starke Miteinander der Region sichtbar macht. Unternehmen, Vereine, Institutionen und Bürgerinnen und Bürger kommen zusammen, um ihre Verbandsgemeinde in all ihren Facetten zu erleben.

Der zentrale Veranstaltungsbereich in Waldbreitbach gliedert sich in drei Zonen:

In der Sporthalle präsentieren die Aussteller aus Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe ihre Angebote, während im Außenbereich entlang der Wied mobile Präsentationen, Gastronomie sowie familienfreundliche Mitmachangebote zu finden sind.

Das Kolpinghaus bildet das kulturelle Zentrum mit Bühne, der Präsentation der Ortsgemeinden sowie Vereins- und Musikauftritten.



von links nach rechts: Frank Hoffmann (NaBrHo), Walter Stodden (WIFO RW), Dirk Muscheid (VG-Werke), Kerstin Schönenbach (Kiosk am Turm), David Lehnert (VG RW), Kim Kurz (VG RW), Christian Schmidt (VG RW), Susanne Mohr (WIFO RW), Melanie Anhäuser (WIFO RW), Nico Runkel (VG RW), Peggy Stüber (1. Vorsitzende WIFO RW), Sonja Werner (VG RW), Thomas Mattila (Grube Ferdinand), Pierre Fischer (Bürgermeister VG RW), Sascha Mohr (mohrmedien), Heike Schmidt (VG RW), Florian Fark (Touristik-Verband Wiedtal), Oliver Meier-Ronfeld (Planungsbüro hipposideros), Sabine Blasius (VG RW), Jürgen Hühner (Malberg Hütte), Linda Claus (Grube Ferdinand), Nadine Botte (VG RW), Jürgen Grünwald (VOR-TOUR der Hoffnung), Marcel Becker (VG RW), Bernd Hermann (Head. Marketing), Mona Müller (Head. Marketing)

Foto: Head. Marketing

Wichtige Weichen für ein starkes VeranstaltungsfORMAT gestellt

Im Rahmen der bisherigen Planung wurden bereits zentrale Grundlagen für die Veranstaltung definiert. Dazu zählen die Struktur des Veranstaltungsgeländes, thematische Schwerpunkte, die Einbindung der Ortsgemeinden und Vereine sowie erste Programmpunkte und das Parkflächenkonzept. Ziel ist es, ein lebendiges, übersichtliches und gut erreichbares Veranstaltungserlebnis zu schaffen, das alle Generationen anspricht.

Pierre Fischer, Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, betont den besonderen Charakter der Veranstaltung:

„Die Verbandsgemeindetage zeigen, wie vielfältig, engagiert und lebendig unsere Verbandsgemeinde ist. Sie bringen Menschen zusammen, stärken das WIR-Gefühl und machen sichtbar, was unsere Verbandsgemeinde ausmacht – wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell.“

Ein Event für Aussteller, Vereine und Familien

Die Verbandsgemeindetage Rengsdorf-Waldbreitbach bieten ein breit gefächertes Programm:

- **Wirtschaft & Gewerbe** präsentieren sich in der Sporthalle und auf dem Außengelände unter dem Motto „Entdecken – Staunen – Netzwerken“. Unternehmen aus Handwerk, Einzelhandel und Dienstleistung erhalten hier eine ideale Bühne für Austausch, Sichtbarkeit und Kundennähe.
- **Ortsgemeinden und Vereine** stellen sich im *Haus der Ortsgemeinden und Vereine* im Kolpinghaus vor und zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig Engagement und Gemeinschaft in der Verbandsgemeinde gelebt werden.
- **Familien und Kinder** erwarten mit der *Kids Fun Zone* ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und Überraschungen – von Hüpfburgen über Ponyreiten bis hin zu Mitmachaktionen und Bühnenauftritten, organisiert durch die Jugendpflege der VG.
- **Kultur, Genuss und Unterhaltung** sorgen mit Live-Bühnen, regionalen Künstlern, Chören, Vereinen, einer After-show-Party am Samstagabend sowie einer Genussmeile mit regionalen Gastronomen für besondere Erlebnisse.
- **Tourismus, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Ehrenamt** runden das Programm ab – mit Informations- und Erlebnisangeboten zu Freizeit, Erholung, Umwelt- und Klimaschutz sowie der wichtigen Arbeit von Organisationen, die „immer da“ sind für die Gesellschaft.

Ein stimmungsvolles Highlight bildet das **Ballonglühen am Samstagabend**, das die Verbandsgemeindetage atmosphärisch abrundet.

Starke Bühne für die regionale Wirtschaft

Auch aus Sicht der regionalen Wirtschaft bieten die Verbandsgemeindetage großes Potenzial.

Peggy Stüber, 1. Vorsitzende des Wirtschaftsforums Rengsdorf-Waldbreitbach e.V., unterstreicht:

„Die Verbandsgemeindetage sind eine hervorragende Gelegenheit für unsere Unternehmen, sich zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und die Vielfalt der regionalen Wirtschaft sichtbar zu machen. Der direkte Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Betrieben ist ein echter Mehrwert für alle Beteiligten.“

EIN STARKES WIR!

WIR SIND RENGSDORF-WALDBREITBACH

20. + 21. JUNI 2026

VERBANDSGEMEINDETAGE IN WALDBREITBACH

Zahlreiche Aussteller

Action an der Wied

Genussmeile

Ausbildungsbereich

Abendveranstaltung am Samstag

Große Verlosung am Sonntag

JETZT AUSSTELLER WERDEN

www.vgtage-rw.de

Jetzt als Aussteller anmelden!

Unternehmen, Vereine, Institutionen, Kreative sowie Akteure aus den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Ehrenamt sind herzlich eingeladen, sich an den **Verbandsgemeindetagen Rengsdorf-Waldbreitbach 2026** zu beteiligen.

Die Anmeldung als Aussteller ist ab sofort online möglich unter:
<https://vgtage-rw.de/anmeldung>



Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Engagement, Ihre Leistungen und Ihre Ideen einem breiten Publikum zu präsentieren und aktiv Teil dieses besonderen Wochenendes zu werden. ■

seit 120 Jahren
seit 1901

Bestattungen Schmitz
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 02634 / 14 16
Fax 02634 / 92 12 97
Mobil 0171 / 678 42 78



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau
Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gemeinsamer Einsatz für eine lebendige Region

6. touristisches Netzwerktreffen in Puderbach wurde zum Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen genutzt

Kreis Neuwied. Die Thematik „Veranstaltungen und Märkte“ stand im Blickpunkt des 6. touristischen Netzwerktreffens der Wirtschaftsförderung im Landkreis Neuwied mit Kreis-Touristikerin Anja Arenz in Puderbach. Dort nutzten zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus Tourismus, Vereinen, Verwaltung und Wirtschaft die Gelegenheit, um sich über aktuelle Themen und Herausforderungen auch über diesen Schwerpunkt hinaus auszutauschen.

Mit einer humorvollen Geschichte, in der sich die Vertreter der zuständigen Abteilungen der Puderbacher Verwaltung selbst augenzwinkernd „auf die Schippe“ nahmen, gelang es, viele Fragen praxisnah zu beantworten und mögliche Hürden im Genehmigungsprozess von Veranstaltungen abzubauen.

Im Anschluss blieb bei Kaffee und Kuchen ausreichend Zeit für persönliche Gespräche. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um Kontakte zu vertiefen, neue Kooperationen anzubauen und Ideen für zukünftige Treffen zu entwickeln.

Fazit: Nur durch gemeinsames Engagement kann die Region an Rhein, Wied und Westerwald lebendig und attraktiv bleiben.

Das touristische Netzwerktreffen der Wirtschaftsförderung hat sich in den vergangenen Jahren als feste Plattform für den fachlichen und persönlichen Austausch etabliert. Es bietet den Touristikern aus der Region die Möglichkeit, voneinander zu lernen und gemeinsam die Entwicklung im Fremdenverkehr voranzubringen.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied

Foto: Jörg Hohenadl/Kreisverwaltung Neuwied



Das touristische Netzwerktreffen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Neuwied hat sich in den vergangenen Jahren als feste Plattform für den fachlichen und persönlichen Austausch etabliert



Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker

Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78

Chefjens
ehem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



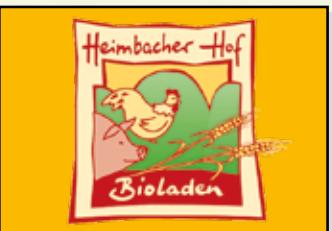
Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier
Hausgemacht:
Brot auf Striche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr
Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 - 12.00 Uhr
Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer



Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Die. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Apfelkuchen mit Wein

Rührteig:

- 150 g Mehl
- 65 g Zucker
- 65 g Butter
- 1 TL Backpulver
- 3 Eigelb

Belag:

- 8 Äpfel (Jonagold oder Gala)
- Saft einer Zitrone
- 3 EL Zucker
- 1 Tasse Wein



Zubereitung:

Rührteig in eine gefettete Springform geben.

Die Äpfel schälen, entkernen, kleinschneiden und dann mit Wein, Zitronensaft und Zucker aufkochen, andicken und auf dem Boden verteilen. 3 Eiweiß mit 100 g Puderzucker steifschlagen und auf den Äpfeln verteilen.

Backofen vorheizen, 180 Grad, mittlere Schiene, ca. 40 Minuten, Um sicherzugehen, dass der Apfelkuchen fertig gebacken ist, hilft die Stäbchenprobe. Einfach ein Holzstäbchen in die Mitte des Kuchens stecken. Bleibt kein Teig daran kleben, ist der Kuchen durchgebacken und kann aus dem Backofen genommen werden.

Heidemarie Mohr



- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof
Silvia und Christoph Puderbach GbR
Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
Telefon: 0 26 39 - 15 47
info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Zum Naschen: Früchtekugeln

Zutaten:

- 125 g gemischte Trockenfrüchte – Pflaumen, Feigen, Korinthen und Aprikosen
- 125 g Kokosraspeln,
- Vanillepulver
- Zimtpulver



So wird es gemacht:

Früchte mit 100 ml Wasser übergießen und zugedeckt über Nacht stehen lassen, mit dem Einweichwasser im Mixer pürieren, zwei Drittel von den Kokosraspeln mit Vanille und Zimt vermischen. Zu etwa walnussgroße Bällchen formen und in den restlichen Kokosraspeln wälzen.

Halten im Kühlschrank etwa fünf Tage.

Quelle: Rezept von Barbara Rias-Bucher, aus Rezeptbuch Fleischlos glücklich

Prager Apfeltorte

Rührteig:

- 100 g Butter
- 125 g Honig
- 2 Eier
- 200 g Dinkelmehl
- 1 Messerspitze Vanille
- 1 TL Backpulver
- 3 EL Milch

Belag:

- 500 – 600 g feste Äpfel (z. B. Boskoop)
- Saft von einer Zitrone

Walnusskrokant:

- 300 g Butter
- 50 g Honig
- 75 g Walnusskerne
- 1 EL Milch
- 2 Messerspitzen Zimt



Zubereitung:

Butter, Honig, grob gehackte Walnüsse und Milch aufkochen, mit Zimt würzen und abkühlen lassen. Äpfel vierteln, entkernen, schälen und dann achteln. In Zitronensaft wälzen. Butter und Honig gut cremig rühren und nach und nach die Eier dazugeben. Frisch gemahlenes Dinkelmehl mit Vanille und Backpulver mischen und langsam die Milch dazu rühren. Teig in eine gefettete Springform streichen. Äpfel in zwei

Kreisen auf den Teig legen. Abgekühlten Walnusskrokant auf den Äpfeln verteilen.

Backzeit:

175 ° C ca. 45 Minuten

Heidemarie Mohr

*Guten
Appetit!*

1. Weihnachtssingen im Weihnachtsdorf Waldbreitbach



Foto: Carsten Haakert

Stimmungsvolle Klänge, leuchtende Augen und eine festliche Atmosphäre prägten das 1. Weihnachtssingen im Weihnachtsdorf Waldbreitbach.

Am Sonntag, 21. Dezember 2025 um 17.00 Uhr verwandelte sich die stimmungsvolle Kulisse rund um das Adventskalenderhaus und der Ölmühle im Weihnachtsdorf Waldbreitbach in eine Bühne zu 1. Weihnachtssingen.

Inmitten dieser einzigartigen Kulisse folgten zahlreiche Menschen dieser Einladung und erlebten einen besonderen Moment der Gemeinschaft in der Adventszeit.

Bei diesem beliebten Mitmachformat wurden die Songs live, von Peter Uhl am Klavier und Eric Schmidt am Saxophon, angeleitet und die Texte gut sichtbar eingeblendet. So konnten die vielen Gäste von nah und fern alle mitsingen. Es entstand eine herzliche, besinnliche Stimmung, die den Zauber der Weihnachtszeit spürbar machte. Das gemeinsame Singen förderte nicht nur die Vorfreude auf das Fest, sondern setzte auch ein Zeichen für Zusammenhalt und Tradition.

Ein besonderes Highlight stellten zwei unterschiedliche Quizformate dar, die für zusätzliche Begeisterung sorgten. Beim ersten Quiz galt es Weihnachtslieder allein anhand von drei Tönen zu erraten. Das zweite setzte auf generationsübergreifende Beteiligung – hier traten Großeltern mit Enkeln sowie Eltern mit ihren Kindern im Duettgesang an. Dies sorgte nicht nur für viel Applaus, sondern auch für zahlreiche und emotionale Momente. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, den Abend bei warmen Getränken und weihnachtlichen Leckereien ausklingen zu lassen.

Das Weihnachtssingen fügte sich harmonisch in das vielfältige Angebot des Weihnachtsdorfes Waldbreitbach ein, das überregional für seine liebevoll gestalteten Attraktionen und seine besondere Atmosphäre bekannt ist.

Mit dem erfolgreichen Auftakt des 1. Weihnachtssingens wurde eine neue Tradition gegründet, die künftig einen festen Platz am Veranstaltungskalender des Weihnachtsdorfes Waldbreitbach finden soll.

Monika Kukla

Hexenmarkt, gibt es so etwas?

Ja, das gibt es tatsächlich. Ein außergewöhnlicher Hexenmarkt ist der „Mercado Sonora“ in Mexiko-Stadt. An über 400 Ständen bieten selbst ernannte Hexen und Schamanen ein riesiges Sortiment an Esoterik, Magie und Zauberei an. Ob mexikalische Spiritualität, präkolumbische Riten, Abergläubische oder katholische Religion, hier geht alles wild durcheinander. Sich von negativen Energien und bösen Geistern reinigen zu lassen, ist für uns Europäer höchst befremdlich, für viele Mexikaner hingegen ganz selbstverständlich.

Quelle: Fernsehzeitung Bild und Funk, Ausgabe 12/2024
Heidemarie Mohr

Jetzt zur Winterinspektion!

... oder mal was Neues???



ab 199,-€



ab 174,-€

**Wir bringen Ihre
Gartengeräte aller
Art für die nächste Saison
auf Vordermann**

Castor
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals
Gundert

ehemals
Röftig

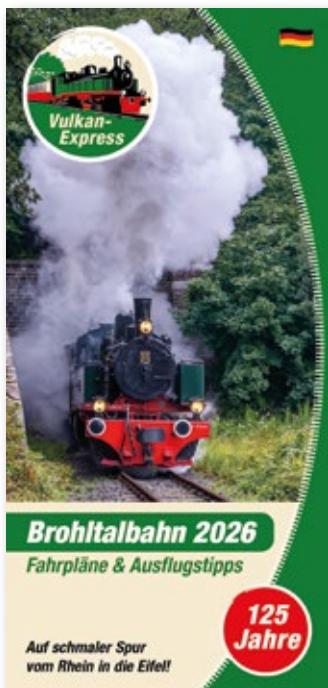
Dierdorfer Straße 573
56566 Neuwied (Gladbach)
Telefon 02631/358123 u. 999480
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

IBS feiert 125 Jahre Brohltalbahn

Im neuen Design ins Jubiläumsjahr

Die traditionsreiche Brohltalbahn zwischen Brohl-Lützing und Kempenich-Engeln wird in diesem Jahr stolze 125 Jahre alt. Umfangreiche Feierlichkeiten erwarten die Gäste des „Vulkan-Express“ über das ganze Jahr hinweg. Zugleich präsentieren die Eisenbahner der Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V. (IBS) ein neues Design für den Außenauftakt des nostalgischen Zuges.

Am 14. Januar 1901 war es so weit: Die meterspurige Eisenbahnstrecke durch das Brohltal geht in Betrieb und nimmt den Personen- und Güterverkehr auf. Was mit der Beförderung von Vulkangestein und Steinmetzen, von Kohlensäure und Landbewohnern begann, hat sich bis heute zu einem der erfolgreichsten touristischen Ziele der Osteifel entwickelt. Mit dem „Vulkan-Express“ und den nach wie vor verkehrenden Containerzügen für Phonolith blicken die Eisenbahner zuverlässig in die Zukunft dieser einzigartigen Bahn, die ab 1901 schnell zur Lebensader des Brohltals wurde.



Über das ganze Jahr hinweg laden zahlreiche Veranstaltungen zur ausgiebigen Feier des 125-jährigen Bestehens der Brohltalbahn ein. Nach einer Festveranstaltung für geladene Gäste am Stichtag der Eröffnung wird vom 4. bis 7. Juni ein großes Oldtimerfestival organisiert. Zahlreiche historische Fahrzeuge auf der Schiene wie auf der Straße und im Modell werden die Gäste erwarten. Am ersten Oktoberwochenende feiert die IBS gemeinsam mit dem ganzen Brohltal ein großes Jubiläumsbahnfest. Die weiteren Details zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Jubiläum ist zugleich Anlass, den Außenauftakt des „Vulkan-Express“ aufzufrischen und zu vereinheitlichen. Augenfälligstes Merkmal ist nach über 35 Jahren die Einführung eines völlig erneuerten Logos, das zugleich den Wiedererkennungseffekt gegenüber der früheren Gestaltung erhält. Die Reduzierung von Details und verwendeten Farbtönen lässt zugleich die markante Dampflokomotive 11sm gut zur Geltung kommen. Zugleich werden die verwendeten Schriften, Farben und Formen über alle Medien hinweg vereinheitlicht und stärken künftig den Wiedererkennungseffekt.

Umgesetzt wurde das neue Design nun erstmals für den auch in gedruckter Form vorliegenden Jahresprospekt in Leporelloform. Interessierte können diesen ab sofort von der Internetseite der Brohltalbahn unter www.vulkan-express.de herunterladen und sich über das umfangreiche Fahrten- und Veranstaltungsangebot im Jubiläumsjahr informieren. Die beliebten Winter- und Frühlingsfahrten zwischen Januar und März sind bereits jetzt online buchbar.

Weitere Informationen und Onlinebuchungen unter: www.vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de und Tel.: 02636-80303.

Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V.

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld
Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

So. 01.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Arche Horhausen Pfarrer Jan-Hendrik Otto
So. 08.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld Pfarrer Eun Pyo Lee
So. 15.02.	09.30 Uhr	Karnevals-Gottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld Pfarrer Jan-Hendrik Otto, KC Weeste Näh
So. 22.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Ev. Kirche Oberhonnefeld Prädikantin i. A. Sarah Busch

Fortsetzung auf Seite 44

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altwied

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altwied:

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 7268412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr u. Do. 16–18 Uhr,

Tel.: 02631-711171 · www.feldkirchen-altwied.de

- | | | |
|------------|-----------|--|
| So. 01.02. | 09.30 Uhr | „Ein heller Schein in der Dunkelheit“ Gottesdienst mit Abendmahl, Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz Taurat |
| | 17.00 Uhr | Festlich durchs Kirchenjahr, Altwied |
| | | Sabine Paganetti, Pfr. Martin Lenz Taurat, u. a. |
| So. 08.02. | 11.00 Uhr | „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Familiengottesdienst, Altwied, Pfr. Jörg Eckert und Team |
| So. 15.02. | 10.11 Uhr | Karnevalsgottesdienst, Feldkirchen |
| | | Pfr. i. R. J. Simon und Team |
| So. 22.02. | 11.00 Uhr | „Versuchung – Leben zwischen Gott und Welt“ Abendmahlsgottesdienst, Altwied |
| | | Pfr. Martin Lenz Taurat |
| | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst, Feldkirchen |
| | | KiGo Team |

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Ehrenamtskoordinatorin/GPA: Sarah Busch, Tel. 0171-5326954.

Für die Seelsorge: Pfarrer Otto, Tel. 0152-05351883

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben. Vor jedem 10 Uhr-Gottesdienst in Anhausen treffen um 9.45 Uhr zum gemeinsamen Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé. Sonntags: Bücherei von 11–12 Uhr (außer in den Ferien) Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im Ev. Gemeindehaus.

- | | | |
|------------|-----------|---|
| So. 01.02. | 17.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikantin i. A. Sarah Busch (evtl. Taufe), Neujahrsempfang im Anschluss |
| So. 08.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Winston Tjong-Ayong (24/7 Gebetsbewegung), mit Arbeitskreis und Band |
| So. 15.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Andrea Vogt |
| So. 22.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. i. R. Andreas Laengner |

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach · Pfarrbüro Kurtscheid

Hochstr. 9 · 56581 Kurtscheid · Tel. 02634-8702 · E-Mail:

hl.schutzengek.kurtscheid@t-online.de · www.salzkoerner.de

- | | | |
|------------|-----------|---|
| Sa. 31.01. | 17.00 Uhr | Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Erteilen des Blasiussegens, Niederbreitbach |
| So. 01.02. | 09.30 Uhr | Hochamt als Familienmesse mit Kerzensegnung und Erteilen des Blasiussegens, Waldbreitbach |
| Fr. 06.02. | 15.00 Uhr | Göttliche Barmherzigkeitsandacht, Breitscheid |
| Sa. 07.02. | 16.00 Uhr | Karnevalsgottesdienst, Klosterkirche Hausen |
| | 17.00 Uhr | Vorabendmesse, Verscheid |
| So. 08.02. | 09.30 Uhr | Hochamt, Kurtscheid |
| Fr. 13.02. | 18.30 Uhr | Hl. Messe anlässlich Kastorfest, Rengsdorf |
| Sa. 14.02. | 17.00 Uhr | Vorabendmesse, Niederbreitbach |
| So. 15.02. | 09.30 Uhr | Hochamt, Waldbreitbach |
| Di. 17.02. | 18.00 Uhr | Konventamt zu Ehren der Seligen Mutter Rosa, Mutterhauskirche der Franziskanerinnen |
| Mi. 18.02. | 18.30 Uhr | Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag, Hl. Messe mit Auseilung des Aschenkreuzes, Kurtscheid |
| Fr. 20.02. | 18.30 Uhr | Hl. Messe mit Auseilung des Aschenkreuzes, Waldbreitbach |
| Sa. 21.02. | 17.00 Uhr | Vorabendmesse, Roßbach |
| So. 22.02. | 09.30 Uhr | Hochamt, Kurtscheid |
| Mo. 23.02. | 15.00 Uhr | Kreuzwegandacht, Breitscheid |
| | 15.00 Uhr | Kreuzwegandacht, Waldbreitbach |
| | 15.00 Uhr | Kreuzwegandacht, Reifert |
| | 15.30 Uhr | Kreuzwegandacht, Roßbach |
| Di. 24.02. | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier 200 Jahre Mutter Rosa, Antonius-Forum |
| Mi. 25.02. | 19.00 Uhr | Bibelteilen im kleinen Konferenzraum, Mutterhaus der Franziskanerinnen, Waldbreitbach |
| Sa. 28.02. | 17.00 Uhr | Vorabendmesse, Niederbreitbach |
| So. 01.03. | 09.30 Uhr | Hochamt, Waldbreitbach |

FEBRUAR 2026

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

01.02.2026	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Jan-Hendrik Otto Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf
08.02.2026	11 Uhr Karnevalsgottesdienst Pfarrer Jan-Hendrik Otto Kirche Rengsdorf
	 <i>Nach dem Karnevalsgottesdienst heißt es: „Ab ins Gemeindezentrum!“ zum närrischen Empfang. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich willkommen!</i>
15.02.2026	11 Uhr Gottesdienst Prädikantin Gabriele Rieger Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf
22.02.2026	11 Uhr Gottesdienst Prädikantin in Ausbildung Sarah Busch Gemeindezentrum, Pfarrer-Knappmann-Str. 7, Rengsdorf

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE WALDBREITBACH informiert

TIPP DES MONATS
08. Februar
KiGo und Kirchencafé

Liebe ist ...

Ev. Christuskirche, Wbb., jeweils Sonntag 10.15 Uhr

01.02. Gabi Rieger (barrierefrei im Gemeindehaus)

08.02. Monika Sacher u. Team (Thema: Liebe ist...), KiGo u. Kirchencafé

15.02. U. Oberdörster

22.02. U. Oberdörster mit Abendmahl

Im Februar findet kein Ökum. Franz. Friedensgebet statt.

Margaretha-Flesch-Haus, Dienstag, 11.00 Uhr

03.02. U. Oberdörster

SENIORENTREFF 04. Februar | MENSCHENKINDERCHOR Winterpause, GOSPELCHOR KLANGFARBEN 03. Februar, 10. Februar

KATECHUMENENARBEIT 03. Februar

KONFIRMANDENARBEIT 10. Februar, 24. Februar

JUGENDTREFF 20. Februar | OFFENE KIRCHE Di 14.00 - 18.00 Uhr, Mi u. Fr 09.00 - 13.00 Uhr, Christuskirche

Tel.: 02638 4103 · www.ekir-waldbreitbach.de

+ mehr Ideen. more Wirkung.



Werbung machen bedeutet die Fähigkeit, den reinen Pulsschlag des Unternehmens zu spüren, zu interpretieren und in Buchstabe, Papier und Tinte zu bringen.

– Leo Burnett

“



Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1
56579 Rengsdorf

Fon: 02634. 92 2912
Mobil: 0175. 2216279

kreativ@mohrandmore-design.de
www.mohrandmore-design.de



mohr+more design
Werbeagentur

Layout + Gestaltung | Fotografie
Grafikdesign | Webdesign

Wiedtalbad

familienfreundlich
erfrischend
erlebnisreich

Freibad · Hallenbad · Kurse

**Wiedtalbad · Hönninger Straße 1
53547 Hausen/Wied · Tel. 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de**

JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

02634-9247816

Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
10:00 - 19:00 Uhr
Samstag
09:00 - 14:00 Uhr



in touch
Haarstudio



Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!



mohrmedien
Concept + Design . Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 02634-96 900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



Willroth – Kreativität trifft GRÜNE IDYLLE

Dieses rundum stimmige Einfamilienhaus vereint stilvolles Wohnen und ein echtes Urlaupsparadies im eigenen Garten inklusive Pool und Pavillon. Dank brandneuer Heiztechnik aus 2024 sowie umfangreicher Solar- und Photovoltaikanlagen ist die Immobilie energetisch bestens für die Zukunft aufgestellt. Ein ideales Zuhause für Paare oder junge Familien, die Wert auf Komfort, Nachhaltigkeit und eine erholsame Ruheoase legen.

KP: € 649.000,00

Angaben EnEV: V, 63,9 kWh, Erdgas schwer, B, 2003



Neuwied – Zwei Wohnungen – Kapitalanlage mit Haus-Charakter!

Sichern Sie sich zum Jahresstart diese erstklassige Kapitalanlage, die mit zwei übereinander liegenden vermieteten Wohneinheiten inklusive Garagen und sofortigen Mieteinnahmen überzeugt. Nutzen Sie diese seltene Gelegenheit und starten Sie mit einem starken Investment erfolgreich in das neue Jahr!

KP: € 339.000,00

Angaben EnEV: B, 196,3 kWh, Erdgas E, F, 1967



Neuwied – Die Investitionsgelegenheit für „Liebhaber“ der Gründerzeit!

Acht Wohneinheiten auf einem Grundstück von ca. 233 m² bieten insgesamt ca. 444 m² Wohnfläche und ca. 100 m² Nutzfläche. Das gesamte Objekt besteht aus einem dreigeschossigen Vorderhaus, einem Seitenflügel mit 3 Geschossen sowie einem Dachgeschoss eingegrenzt von einem kleinen Innenhof. Gerne zeigen wir Ihnen dieses gepflegte Haus bei einer Besichtigung. Wir freuen uns auf Sie!

KP: € 830.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 127,30 kWh, Erdgas E, D, 1905



Neuwied – 2026: Neues Jahr – Neues Glück – Neues Zuhause!

Starten Sie das neue Jahr in diesem gepflegten Bungalow mit Souterrain. Mit ca. 180 m² Wohnfläche, 8 Zimmern, 2 Bädern und einer Küche. Nutzen Sie die Chance auf Veränderung und erfüllen Sie sich hier den Traum vom Wohnen. Gestalten Sie Ihre Zukunft in den eigenen vier Wänden und machen Sie 2026 zu Ihrem ganz persönlichen Glücksjahr.

KP: € 345.000,00

Angaben EnEV: B, 303,6 kWh, Gas, H, 1974



**Sie benötigen eine persönliche Beratung rund um das Thema Immobilienverkauf?
Wir helfen Ihnen gerne weiter – ein kurzer Anruf genügt.**

Ihre Petra Streffing

Immobilienfachwirtin und Mediatorin (IHK)



Neuwied – Sonntagsfrühstück mit Weitblick

Traumhafte Etagenwohnung mit Weitblick. Helle, gepflegte Wohnung mit großzügigem Wohn-/Essbereich und Loggia Richtung Koblenz. Drei Zimmer-Wohnung + kleines Extra: Ausgebaute Souterrain-Nutzfläche – ideal als Gästezimmer oder Teenie-Reich. Klingt das nach einer Investition für Sie?!

KP: € 184.000,00

Angaben EnEV: B, 196,3 kWh, Erdgas E, F, 1967

Gewerbeangebote



Dernbach – Gute Lage, guter Zuschnitt, gute Ausstattung

Repräsentatives Geschäftshaus in Dernbach – Top-Lage im „Urbacher Wald“. Vielseitig nutzbare Büroflächen von fast 419 m² auf zwei Etagen mit moderner, heller Glas-Architektur. Exponierte Lage mit hoher Sichtbarkeit, Werbeanlagen und 5 direkt am Objekt gelegenen Parkplätzen. Großzügiges Grundstück mit Reservefläche für Fuhrpark oder Erweiterungen – ideal für wachsende Betriebe!

KM: € 2.950,00 + NK € 650,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Koblenz – Repräsentatives Büro – Arbeiten im Herzen von Koblenz

Die ca. 259 m² große, lichtdurchflutete Einheit besteht durch moderne Architektur und edle Ausstattung. Optimale Infrastruktur mit Netzwerkverkabelung, Klimatisierung und Stellplätze für Sie im Haus. Namhafte Nachbarschaft sowie ein stilvoller Empfangsbereich sorgen für ein inspirierendes Arbeitsumfeld. Inklusive gepflegter Büroküche und moderner Sicherheitstechnik – jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!

KM: € 3.515,00 + NK € 1.150,00

Angaben gemäß EnEV: V, 130,7 kWh (Wärme) 93,7 kWh (Strom), Gas, 1994



Neuwied – Top Gewerbefläche in der Marktstraße

Vielseitig & Barrierefrei. Flexible ca. 211 m² Gesamtfläche, ideal für Boutique, Handyladen, Büro oder Praxis. Licht durchflutete, ebenerdige Verkaufsfläche ca. 169 m² mit zusätzlichem Blick in den Innenhof. Inklusive zwei weiterer Räume, getrennter WC-Anlage und optionalem Stellplatz im Hof. Nutzen Sie diese attraktive Chance in bester Lage – vereinbaren Sie heute Ihren Termin!

KM: € 1.450,00 + NK € 250,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobiliens-treffing.de



BELLEVUE
Best Property
Agents
2025



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing